

ZÁPADOČESKÁ UNIVERZITA V PLZNI

FAKULTA PEDAGOGICKÁ

KATEDRA NĚMECKÉHO JAZYKA

**Deutsch als Drittsprache. Welchen Einfluss  
hat die Fremdsprache Englisch auf Deutsch  
lernende Tschechen und Tschechinnen?**

DIPLOMOVÁ PRÁCE

**Bc. Lenka Šenderová**

*Učitelství pro SŠ, obor Nj-Aj*

Vedoucí práce: Mgr. Eva Salcmanová

**Plzeň, 2016**

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und nur unter Verwendung der angegebenen Quellen verfasst habe.

Plzeň, 15. dubna 2016

.....

Bc. Lenka Šenderová

## **Danksagung**

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Betreuerin meiner Masterarbeit, Frau Mgr. Eva Salcmanová, für ihre wertvollen fachlichen Anregungen, Ratschläge und Hinweise herzlich bedanken.

ZÁPADOČESKÁ UNIVERZITA V PLZNI

Fakulta pedagogická

Akademický rok: 2014/2015

## ZADÁNÍ DIPLOMOVÉ PRÁCE

(PROJEKTU, UMĚLECKÉHO DÍLA, UMĚLECKÉHO VÝKONU)

Jméno a příjmení: **Bc. Lenka ŠENDEROVÁ**  
Osobní číslo: **P14N0088P**  
Studijní program: **N7504 Učitelství pro střední školy**  
Studijní obory: **Učitelství anglického jazyka pro střední školy**  
**Učitelství německého jazyka pro střední školy**  
Název tématu: **Němčina jako třetí jazyk. Jaký vliv má angličtina jako cizí jazyk na Čechy a Češky, kteří se učí německy?**  
Zadávací katedra: **Katedra německého jazyka**

### Z á s a d y p r o v y p r a c o v á n í :

Mithilfe von den Literatur- und Internetquellen verfolgt die Studentin folgende Ziele der Masterarbeit:

-beschreibt die Mehrsprachigkeit in der Tschechischen Republik, bestimmt Deutsch als Drittsprache

-verdeutlicht die Bedeutung von der Deutschkenntnissen in der Tschechischen Republik und erklärt warum soll Deutsch vor Englisch erlernt werden

-feststellt, wie Englisch das Deutschlernen bei Tschechen und Tschechinnen in bestimmten Ebenen(Wortschatz, Grammatik, Aussprache)beeinflusst

-untersucht, wie kann man die Kenntnisse von Englisch in dem deutschen Unterricht ausnutzen und wie beeinflussen sie die Deutsch lernenden TSchechen und Tschechinnen - die Befragung an den Gymnasien, wo Englisch vor Deutsch beforzugt wird (eine Form von der Diskussion mit Fragen)

-befragt die Studenten an den Gymnasien, die Deutsch nach Englisch studieren begonnen. Welche Vor- und Nachteile sie in diesem Erlernen Deutsch nach Englisch sehen(eine Form der Fragebogen)

-aufgrund der erworbenen Informationen vorbereitet sie drei Beispielunterrichtsstunden, die auf drei bestimmten Ebenen beruhen:Wortschatz, Grammatik, Aussprache

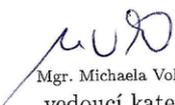
Rozsah grafických prací: 0  
Rozsah pracovní zprávy: 40 stran  
Forma zpracování diplomové práce: tištěná  
Jazyk zpracování diplomové práce: Němčina  
Seznam odborné literatury: viz příloha

Vedoucí diplomové práce: Mgr. Eva Salcmanová  
Katedra německého jazyka

Datum zadání diplomové práce: 12. prosince 2014  
Termín odevzdání diplomové práce: 15. dubna 2016

  
Doc. PaedDr. Jana Coufalová, CSc.  
děkanka



  
Mgr. Michaela Voltrová  
vedoucí katedry

V Plzni dne 12. prosince 2014

## Příloha zadání diplomové práce

Seznam odborné literatury:

- Nicole Marx (2005): Hörverstehensleistungen  
im Deutschen als Tertiärsprache: zum Nutzen eines Sensibilisierungsunterrichts  
im "DaF/E". Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.  
Nicole Marx  
(2003): English really can help, can't it? Hör- und Leseverstehen im  
Deutsch als Tertiärsprache. In: Johannes Eckerth (Hg.). Empirische Arbeiten  
aus  
der Fremdsprachenerwerbsforschung. Beiträge des Hamburger  
Promovierendenkolloquiums  
Sprachlehrforschung. Bochum: AKS-Verlag (Fremdsprachen in Lehre und  
Forschung, Band 33), 97-121.  
Gerhard Neuner,  
Britta Hufeisen u.a. (2001): Deutsch nach Englisch. Linguistische  
Grundlagen und didaktische Umsetzung. Bericht für das Goethe Institut  
München.  
De Cillia in Frings, Michael; Eva Vetter (2008): Mehrsprachigkeit als  
Schlüsselkompetenz: Theorie und Praxis in Lehr- und Lernkontexten  
Káňa, Tomáš in Sorger, Brigitte / Janíková, Věra (2011): Mehrsprachigkeit in  
der Tschechischen Republik am Beispiel Deutsch nach Englisch  
Kursiša, Anta / Neuner, Gerhard (2006): Deutsch ist easy!  
Lehrerhandreichungen und Kopiervorlagen "Deutsch nach Englisch" für den  
Anfangsunterricht  
Pilypaityte, Lina in Sorger, Brigitte / Janíková, Věra (2011): Mehrsprachigkeit  
in der Tschechischen Republik am Beispiel Deutsch nach Englisch  
Janíková, Věra (2010): Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache.  
Eine Einführung.

## Inhaltverzeichnis

1	EINLEITUNG .....	1
2	THEORETISCHER TEIL .....	2
2.1	Die Sprachpolitik der Europäischen Union.....	2
2.2	Begriff Mehrsprachigkeit .....	3
2.3	Die Sprachpolitik der Tschechischen Republik.....	5
2.4	Fremdsprachen in den Grund- und Mittelschulen in der Tschechischen Republik .....	8
2.5	Die Rolle der deutschen Sprache in der Tschechischen Republik .....	12
2.6	Förderung deutscher Sprache - Goethe Institut.....	15
2.7	Theorie und Faktoren der Mehrsprachigkeit .....	16
2.8	Mehrsprachigkeitsdidaktik .....	17
2.9	Zielen der Tertiärsprachendidaktik.....	20
2.10	Die Verwandtschaft und Unterschiede zwischen Deutsch und Englisch.....	22
2.11	Projekte im Bereich Mehrsprachigkeit .....	26
3	PRAKTISCHER TEIL .....	29
3.1	Fragebogenanalyse .....	29
3.2	Methodisch-didaktisches Material für den Unterricht Deutsch als Drittsprache, Deutsch nach Englisch .....	35
	Schlussfolgerung.....	65
	RESUMÉ .....	67
	ABSTRACT.....	68
	QUELLENVERZEICHNIS .....	69
	Literaturquellen.....	69
	Vortrag.....	71
	Internetquellen .....	71
	DIAGRAMMEVERZEICHNIS .....	74

TABELLENVERZEICHNIS.....	75
ANHANG .....	76
Fragebogen.....	76

# 1 EINLEITUNG

„Je mehr Sprachen du sprichst desto mehr bist du Mensch.“ Dieses Zitat von Goethe kennt fast jeder und es ist aktueller als einst, wenn es auf die Mehrsprachigkeit in der Europäischen Union und in der Tschechischen Republik bezogen wird.

Die vorliegende Arbeit trägt den Titel *Deutsch als Drittsprache. Welchen Einfluss hat die Fremdsprache Englisch auf Deutsch lernende Tschechen und Tschechinnen?* Das Ziel dieser Arbeit besteht darin zu zeigen, dass die Sprachen nicht isoliert erlernt werden sollen, sondern man soll die Englischkenntnisse im Deutschunterricht als Vorteil nutzen und die Sprachen beim Lernen vernetzen. Es wird der Einfluss des Englischen auf das Deutschlernen mithilfe eines Fragebogens untersucht und es werden Beispiele von Interferenzfehlern und positivem Transfer dargestellt. Man setzt voraus, dass Englisch vor allem positiv auf das Deutschlernen wirkt.

In dem theoretischen Teil wird die Sprachpolitik in der Tschechischen Republik und in der EU beschrieben. Die Wichtigkeit von deutscher Sprache in der Tschechischen Republik wird mithilfe statistischer Angaben erläutert. Anschließend wird der Begriff Mehrsprachigkeit definiert und dabei werden verschiedene Merkmale der Mehrsprachigkeitsdidaktik dargestellt. Es wird der Einfluss des Englischen auf das Deutschen untersucht, vor allem positive und negative Interferenz. Schließlich werden didaktisch-methodische Prinzipien angeführt.

Der praktische Teil besteht aus dem Fragenbogen und dem didaktisch-methodischen Material. Zunächst werden die Ergebnisse eines Fragebogens mithilfe der Diagramme dargestellt. Es werden sieben wichtige Fragen und Antworten abgebildet, die für diese Arbeit eine Bedeutung tragen. Die Ergebnisse des Fragebogens werden danach in einer Zusammenfassung kommentiert. Dem folgt ein methodisch-didaktisches Material, das für den Deutschunterricht, bei dem man die Englischkenntnisse anwendet, geeignet ist. Das Material ist den bestimmten Sprachebenen wie der Grammatik, dem Wortschatz, dem Leseverstehen, der Orthographie und der Aussprache gewidmet. Es ist nicht nur für die Anfänger, sondern auch für die Fortgeschrittenen entworfen. Diese Aufgaben verfolgen das

Ziel, die zwei Fremdsprachen Englisch und Deutsch miteinander zu vernetzen, das Deutschlernen zu erleichtern, und abwechslungsreicher zu machen.

## **2 THEORETISCHER TEIL**

### **2.1 Die Sprachpolitik der Europäischen Union**

In Europa werden zurzeit über 80 Sprachen in über 40 Ländern gesprochen. Jedes Land ist individuell. Jedes Land hat seine eigene geographische Ausbreitung, seinen kulturellen Hintergrund, seine bestimmte Anzahl der Einwohner und seine ökonomische Stärke.<sup>1</sup>

Heutzutage sind die Fremdsprachenkenntnisse eine wichtige Voraussetzung für das Zusammenleben und die Kommunikation zwischen einander. Das Ziel ist die Erleichterung der Zusammenarbeit zwischen Menschen aus aller Welt, bei der gerade gegenseitige Verständigung und wechselseitiges Verstehen sehr wichtig sind. Die Fremdsprachenkenntnisse gelten als Schlüsselkompetenz für die Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsmarktmobilität. Wenn man unternehmerisch tätig ist, muss man die Sprachbarriere überwinden und mehrere Sprache beherrschen, um ein starker Konkurrent auf der internationalen Ebene zu werden. Wenn man die Arbeit im Ausland finden will, sollte man mindestens eine Fremdsprache beherrschen, allerdings am besten ist es mehr als eine Fremdsprache zu können.<sup>2</sup>

Aus diesen Gründen haben sich die Europäische Kommission und der Europäischer Rat damit angefangen zu befassen. Im März 2002 hat der Europäische Rat in der Versammlung in Barcelona beschlossen, dass sich Kinder schon sehr früh mindestens 2 Fremdsprachen aneignen sollen. Dieses Konzept wurde Muttersprache plus 2 genannt.<sup>3</sup> Im Jahr 2005 hat die Europäische Kommission eine neue Rahmenstrategie für Mehrsprachigkeit aufgenommen. Diese Strategie sieht vor, die Technologie, Medien und Übersetzungsdienstleistungen, die die Kommunikation zwischen den Menschen erleichtern,

---

<sup>1</sup> URL: [http://ec.europa.eu/public\\_opinion/archives/ebs/ebs\\_243\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_243_de.pdf) [15.11.2015]

<sup>2</sup> Vgl. JANÍKOVÁ, Věra: Didaktik des Deutschen als Fremdsprache, 2005, S.6

<sup>3</sup> Vgl. JANÍKOVÁ, Věra: Výchova cizích jazyků, 2011, S. 134

zu unterstützen. Es soll eine angemessene Ausbildung geleistet werden, damit jeder Mensch sein eigenes Potential in dem Fremdsprachenumfeld nutzen kann und keine Sprachbarriere mehr entstehen.<sup>4</sup> Die Europäische Union reagiert in ihrer Mitteilung „Mehrsprachigkeit - Trumpfkarte und Verpflichtung“ auf die Änderungen, die die Globalisierung mit sich bringt. In dieser Mitteilung wird der Wert der sprachlichen Vielfalt in der EU betont. Die Kommission legt Schritte dar, die durchgeführt werden sollten, um die Mehrsprachigkeit durchzusetzen und das Barcelona-Ziel zu erreichen. Der Grund für diese Änderung besteht darin, dass wegen der sprachlichen Vielfalt größeres kommunikatives und soziales Gefälle zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen entstehen, wenn wir die Arbeitswelt betrachten. Diejenigen, die keine Ausbildung erfahren haben und nur eine Sprache beherrschen, sollte das lebenslange Lernen helfen, das in der Empfehlung des Rates von 2012 dargelegt wurde. Diese Empfehlung fordert die EU-Länder dazu auf, ihren Bürgern Beschäftigungsmöglichkeiten auf der Grundlage von informellen Bildungserfahrungen anzubieten - wie z.B. das Programm Erasmus+. Dieses Programm gilt von 2014 bis 2020 und widmet sich nicht nur der Studienmöglichkeiten im Ausland, sondern auch Sport, Jugend und Weiterbildung. Man kann im Ausland leben und verschiedene Fertigkeiten erlernen. Die Schlussfolgerungen des Rates von 2014 betonen wieder die Bedeutung der Mehrsprachigkeit.<sup>5</sup>

## **2.2 Begriff Mehrsprachigkeit**

Zunächst sollte klar gemacht werden, ob Mehrsprachigkeit und Vielsprachigkeit das Gleiche bedeuten. Vielsprachigkeit steht für „das bloße Nebeneinander von Sprachen“. <sup>6</sup>Unter Mehrsprachigkeit versteht man „eine komplexe kommunikative Kompetenz, die das ganze Spektrum der Sprachen umfasst, die einem Menschen zur Verfügung stehen und zu der alle Sprachkenntnisse und Spracherfahrungen beitragen“.<sup>7</sup>

---

<sup>4</sup> Vgl. Ebd.

<sup>5</sup> URL: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=URISERV%3Aef0003>[2.12.2016]

<sup>6</sup> SCHNEIDER, Günther: Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Mehrsprachigkeit, 2003, S.91

<sup>7</sup> Ebd.

Mehrsprachigkeit ist die Fähigkeit, mehr als eine Sprache zu sprechen und zu beherrschen. Die Sprache entwickelt sich schon in dem Familienumfeld, in der Gesellschaft und mithilfe des Kontaktes mit anderen Völkern. Das Ziel der Mehrsprachigkeit liegt nicht darin, dass man einfach als isoliertes Konzept drei Sprachen beherrscht, sondern es besteht darin, dass die Sprachen in Beziehung stehen, einander durchdringen und interagieren. Die Mehrsprachigkeit ermöglicht durch Verwendung mehrerer Sprachen die Informationen für eine möglichst hohe Zahl von Individuen zu vermitteln.<sup>8</sup>

Heutzutage ist Englisch in der internationalen Kommunikation als Weltverkehrssprache gezeichnet und nimmt den Platz der ersten Fremdsprache für fast alle Schulen in der Welt ein. Mit der Globalisierung, vor allem mit dem technologischen Fortschritt kommt es zur Zurückdrängung der anderen Sprachen wie Französisch, Russisch, Deutsch, Spanisch oder Chinesisch. Fast alle Kommunikations- und Informationsmedien benutzen gerade Englisch als Kommunikationsmittel. Englisch hat keine andere Ersatzsprache, keine andere Alternative, Deutsch gilt nur als eine Folgefremdsprache. Allerdings soll man nach der Bewahrung der sprachlichen Vielfalt Europas streben, damit das kulturelle Erbe nicht zugrunde geht.<sup>9</sup>

### **2.2.1 Vorteile und Nachteile des Mehrsprachigkeitskonzeptes**

Aus dem Mehrsprachigkeitskonzept geht hervor, dass das Mehrsprachigkeitskonzept eher über Vorteile als Nachteile verfügen würde. Die Schüler werden besser sprachlich ausgestattet und die begabten Schüler werden noch unterstützt. Mit der Einführung der zweiten Fremdsprache gibt es auch viele Vorteile für die Schule selbst. Sie kann einfacher den Stundenplan zusammenstellen, die Stundenzahl erhöhen und die Pädagogen können sich besser betätigen. Auch die Anknüpfung an das Austritt- und Eintrittssprachniveau zwischen der Grundschule und der Mittelschule wird unterstützt. Von Vorteil ist natürlich auch die höhere Attraktivität der Schule für zukünftige Schüler und ihre Eltern. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass mit den Grenzregionen die Kontakte geknüpft und

---

<sup>8</sup> Vgl. STAHL, Thomas: Mehrsprachigkeit in der EU. Vortrag. Plzeň: ZČU. 30.11.2015

<sup>9</sup> Vgl. Ebd.

damit die Partnerschaften zwischen zwei Städten aus unterschiedlichen Staaten abgeschlossen werden können. Von Vorteil ist auch die Tatsache, dass die Schüler schon die Lernstrategien in der Fremdsprache entwickelt haben und das erleichtert ihnen das Lernen neuer Fremdsprachen.<sup>10</sup>

Als der größte Nachteil wird die Überbelastung der schwächeren Schüler angegeben. Dies gehörte im Jahre 2005 zum Hauptargument gegen die Einführung der obligatorischen zweiten Sprache in dem Rahmenbildungsplan für die Grundschule. Dies beruht aber zu der Annahme, dass die Sprachen nur die begabten Schüler beherrschen. Die Sprache kann aber mit den Naturwissenschaften und mit der Mathematik verglichen werden. Die Bedürfnisse der schwächeren Schüler sollen berücksichtigt werden, d.h. wenn ein Schüler Probleme mit dem Fremdsprachelernen hat, soll der Lehrer sein didaktisch-methodisches Verfahren dem Schüler anpassen.<sup>11</sup>

## **2.3 Die Sprachpolitik der Tschechischen Republik**

### **2.3.1 Rahmenbildungsplan**

Die Tschechische Republik gehört zu den ersten europäischen Ländern, die die Prinzipien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GEFR) erfüllen. Das betrifft auch den Rahmenbildungsplan. Der Rahmenbildungsplan ist der Ausgangspunkt für die Herausarbeitung des Syllabus, des Rahmenkonzeptes, der Prüfungen, der Lehrwerke und anderer Dokumente. Der Rahmen dient als gemeinsame Basis für die Sprachbildung auf der internationalen Ebene. Er beschreibt die Ziele, die man erreichen muss, damit die Sprache zur Kommunikation benutzt wird und die Fähigkeiten, die man entwickeln muss, damit man in der Sprache handeln kann. Außer dem Kulturkontext beschreibt der Rahmen

---

<sup>10</sup> Vgl. URL: <http://clanky.rvp.cz/clanek/c/z/9935/DALSI-CIZI-JAZYK-NA-ZS-VE-SKOLNIM-ROCE-20092010.html> [13.3.3016]

<sup>11</sup> Vgl. Ebd.

sechs Niveaus der Sprache, die den Fortschritt, die Sprachkenntnisse und Fähigkeiten des Sprachlerner definieren.<sup>12</sup>

Das Mehrsprachigkeitskonzept erscheint erst in der dritten Ausgabe des Rahmenbildungsplans für die Grundschule. Die Hauptidee dieser dritten Ausgabe ist die Muttersprache plus zwei Fremdsprachen. Die erste Fremdsprache soll ab der 3. Klasse und die zweite Fremdsprache soll ab der 8. Klasse obligatorisch eingeführt werden.<sup>13</sup>

### **2.3.2 Europäisches Sprachenportfolio**

Das Ministerium für Bildung, Sport und Jugend initiierte die Herausbildung der tschechischen Version von dem Europäischen Sprachenportfolio. Dieses Sprachenportfolio beweist unsere Sprachenbeherrschung und verfügt über 40 Versionen für bestimmtes Alter und für bestimmte Lernkontexte.<sup>14</sup>

Das ESP fördert die Kommunikation, definiert das erreichte Niveau und Fähigkeiten in der Sprache. ESP verfolgt das Ziel, das jeder soll seine Sprachkenntnisse nach den Maßstäben, die Europäischer Rat und der Rahmenbildungsplan feststellt, selber einschätzen. Es hilft den Schülern, wenn sie auf eine andere Schule wechseln, den Erwachsenen bei der Arbeitssuche oder bei der Kommunikation mit ausländischen Institutionen, und auch den Lehrern bei der Zusammenfassung der Lehranforderungen.<sup>15</sup>

Das ESP besteht aus drei Teilen: dem Sprachenpass, der Sprachbiographie und dem Dossier. Es gibt mehrere Varianten von dem ESP. In der Tschechischen Republik gelten folgende Portfolios:

- Europäisches Sprachenportfolio für die Schüler bis 11 Jahren (herausgegeben von dem FRAUS Verlag)

---

<sup>12</sup> Vgl. URL: <http://clanky.rvp.cz/clanek/o/z/74/REALIZACE-JAZYKOVE-POLITIKY-EU-V-CR.html/>  
[15.2.2016]

<sup>13</sup> Vgl. Ebd.

<sup>14</sup> Vgl. URL: <http://clanky.rvp.cz/clanek/o/z/74/REALIZACE-JAZYKOVE-POLITIKY-EU-V-CR.html/>  
[10.1.2016]

<sup>15</sup> Vgl. Ebd.

- Europäisches Sprachenportfolio für die Schüler und Schülerinnen zwischen 11 und 15 Jahren (herausgegeben von dem Fortuna Verlag)
- Europäisches Sprachenportfolio für Studenten zwischen 15-19 Jahren (herausgegeben von dem Scientia Verlag)
- Europäisches Sprachenportfolio für Erwachsene (herausgegeben von dem Scientia Verlag)
- Europäisches Sprachenportfolio – das Handbuch für Lehrer und Ausbilder (herausgegeben von dem TAURIS Verlag)<sup>16</sup>

Das Nationale Bildungsinstitut bietet die Versionen kostenlos in fünf Sprachvariationen: tschechisch, englisch, deutsch, französisch, italienisch). In den Sprachenpass kann man verschiedene Zertifikate, Diplome oder Projekte hochladen. Das Sprachenportfolio dient als Motivation zum Fremdsprachenlernen. Die Schüler können alle Arbeiten, Fotos und andere Materialien hochladen.<sup>17</sup>

Das Wörterbuch DISCO ist ein weiteres Hilfsmittel für den Fremdsprachenunterricht. Es übersetzt die Fähigkeiten und Kompetenzen in 11 Fremdsprachen. Es hilft zur Herausarbeitung des Lebenslaufes oder Motivationsbriefes. Dieses Wörterbuch nutzen auch die Schule oder Lehrer, die Studienaufenthalte organisieren oder eine Partnerschule suchen. Es bietet mehr als 100000 Termine zur Beschreibung der Fachkompetenzen an.<sup>18</sup>

Tschechische Republik nutzt verschiedene Veranstaltungen, die der Europäische Rat empfiehlt. Das betrifft den Europäischen Tag der Sprachen. Es findet alljährlich am 26. September statt. Diese Veranstaltung macht darauf aufmerksam, dass die Sprachbildung sehr wichtig ist. Es unterstützt lebenslanges Sprachlernen und erhöht das Bewusstsein über den Reichtum der Sprachen. Dabei wird auch das europäische Sprachpreis Label für die besten Projekte in der Sprachbildung auf dem Ministerium für Bildung, Sport und Jugend vergeben.<sup>19</sup>

---

<sup>16</sup> Vgl. Ebd.

<sup>17</sup> Vgl. URL: <http://www.nuv.cz/vse-o-nuv/zavedenim-druheho-povinneho-ciziho-jazyka-na-zs-se-zlepsit> [13.1.2016]

<sup>18</sup> Vgl. Ebd.

<sup>19</sup> Vgl. URL: <http://clanky.rvp.cz/clanek/o/z/74/REALIZACE-JAZYKOVE-POLITIKY-EU-V-CR.html> [13.1.2016]

## **2.4 Fremdsprachen in den Grund- und Mittelschulen in der Tschechischen Republik**

Die Regierung der Tschechischen Republik hat den Nationalplan des Fremdsprachenunterrichtes für 2005-2008 genehmigt. Englisch war das Schlüsselement der globalen Kommunikation.<sup>20</sup>

Zunächst wird sich man auf die Situation in den tschechischen Grundschulen konzentrieren. In folgender Tabelle, die von dem nationalen Bildungsinstitut erstellt wurde, kann man eine Übersicht von den Sprachen, die an den Grundschulen zwischen Jahren 2003/4 bis 2009/10 gelehrt wurden, der ersten oder zweiten Fremdsprache ungeachtet, einsehen.<sup>21</sup>

---

Vgl. URL: <http://clanky.rvp.cz/clanek/c/Z/9557/dalsi-cizi-jazyk-v-ceskych-zakladnich-skolach.html/?rate=5> [15.1.2016]

<sup>21</sup> Vgl. Ebd.

**Tabelle Nr. 1: Übersicht der Fremdsprachen an den Grundschulen**

		2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
		1)	1)					
<b>Schüler gemeinsam (2)</b>		<b>695 803</b>	<b>673 001</b>	<b>640 651</b>	<b>684 799</b>	<b>678 263</b>	<b>672 936</b>	<b>657 480</b>
davon Schüler lernenden	Englisch	<u>492 927</u>	497 635	503 215	577 936	599 208	616 632	<u>618 147</u>
	Französisch	7 093	9 079	7 250	7 303	7 376	7 369	6 897
	Deutsch	<u>218 268</u>	187 484	166 808	148 187	127 902	117 721	<u>111 196</u>
	Russisch	2 896	3 968	5 657	7 342	9 084	13 763	19 378
	Spanisch	725	1 036	1 235	1 256	1 396	1 538	1 805
	Italienisch	43	49	44	79	132	156	169
	Lateinisch	–	–	–	–	–	–	–
	Griechisch	–	–	–	–	–	–	–
	andere europäische Sprache	205	194	29	15	18	32	58
	andere Fremdsprache	113	46	48	35	55	57	55
Durchschnittliche Anzahl der Sprachen auf einen Schüler	0,72	0,73	0,75	0,85	0,88	0,93	0,95	
Durchschnittliche Anzahl der Sprachen auf die Schüler lernenden eine Fremdsprache	1,04	1,04	1,07	1,08	1,10	1,13	<u>1,15</u>	

1) Im Schuljahr 2003/4 und 2004/5 einschließlich die Schulen bei den Heilanstalten

2) Jedes Jahr ist nur einmal gezählt, der Anzahl der Fremdsprachen ungeachtet<sup>22</sup>

Aus der Übersicht ergibt sich, dass zwischen Jahren 2003 und 2010 ist die Zahl der Englisch lernenden Schüler rasant gestiegen ist. Dies hängt mit der Einführung einer obligatorischen Fremdsprache ab der 3. Klasse in der Grundschule zusammen, wobei Englisch im Rahmenbildungsplan für die Grundschulen bevorzugt wurde und die

<sup>22</sup> Vgl. Ebd.

Nachfrage nach Englisch sehr hoch ist. Ganz anders sieht es mit der deutschen Sprache aus. Deutsch als Fremdsprache nach Englisch (DaF/E), ist die häufigste Form des Fremdsprachenunterrichtes. Bei der deutschen Sprache hat man einen riesigen Verfall bemerkt. Deutsch leidet an dem Erfolg des Englischen und anderer fakultativer Fächer. Nationales Kinder- und Jugendinstitut löst immer die sinkende Zahl der Wettbewerbsteilnehmer in Deutsch, wobei das Englischniveau rasant steigt und immer mehr Schüler Interesse an der russischen Sprache haben. Man sollte aber anmerken, dass die Möglichkeiten zur Ausreise, durch die Grenzprojekten und Austauschaufenthalten vielfältiger sind, wo man die Sprachkenntnisse in der Praxis prüfen kann. Deutsch verfügt auch über gewisse Stichthaltigkeit wegen der Geschichte und der geographische Lage.<sup>23</sup>

Die Anzahl der Schulen, die eine zweite Fremdsprache unterrichten, ist nach den Angaben der Datenbank des nationalen Bildungsinstitutes aus dem Jahre 2009/10 zwischen den Jahren 2003 und 2010 fast um 30% gestiegen:

**Tabelle Nr. 2: Anzahl der Grundschulen, die eine zweite Fremdsprache unterrichten**

	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
<b>Anzahl der Grundschulen</b>	4838	4765	4474	4197	4155	4133	4125
davon diejenige, die zweite Fremdsprache unterrichten	351	361	682	886	1010	1406	1648
in % aus der gemeinsamer Anzahl der Schulen	7,3 %	7,6 %	15,2 %	21,1 %	24,3 %	34,0 %	<u>40,0 %</u> <sup>24</sup>

Aus der obigen Tabelle ergibt sich, dass nur zirka 40% der Schulen den Unterricht der zweiten Fremdsprache realisiert, und damit bemühen sie sich das europäische Mehrsprachigkeitskonzept im Schuljahr 2009/10 erfüllen. Dies beweist auch der Themenbericht aus dem Jahre 2010 der tschechischen Schulinspektion, in dem sie auch das Hauptproblem in dem nicht erfolgreichen Erfüllen des europäischen Mehrsprachigkeitskonzeptes sieht. Bis zu dem Jahr 2010 gilt leider die zweite Sprache als

---

<sup>23</sup> Vgl. Ebd.

<sup>24</sup> Vgl. Ebd

fakultatives Fach. Laut dem Themenbericht lernen nur 11% der Schüler als fakultatives Fach gerade zweite Fremdsprache. Dazu muss man noch die Tatsache erwähnen, dass nur 23% von Lehrern waren für das Fremdsprachenlernen an den Universitäten qualifiziert waren. Dabei werden sogar die Deutschlehrer in höherem Maß qualifiziert. Die Deutschlehrer wechseln aber leider aus der Grundschule auf die Mittelschule und dabei verschlechtern sich die Personalbedingungen für den Deutschunterricht auf der Grundschule.<sup>25</sup>

Fast 65% der Schulen bieten die zweite Fremdsprache als fakultatives Fach an, nur 20% der Schulen unterrichtet die zweite Fremdsprache als obligatorisches Fach und der Rest der Schulen unterrichtet Deutsch in anderer Form. Aus weiteren Untersuchungen ergeben sich weitere interessante Ergebnisse. Meistens führen die Schulen die zweite Fremdsprache im 7. Jahrgang ein, wobei zwei Stunden pro Woche unterrichtet wird.<sup>26</sup>

An den Mittelschulen wurden im Jahre 2005/2006 fast überall parallel zwei oder mehr Fremdsprachen unterrichtet. Aber im Jahre 2007/2008 ist diese Frequenz gesunken. Der Grund liegt darin, dass Englisch als die erste Fremdsprache unterrichtet wird und andere Sprachen als zweite, dritte oder weitere Wahl gelten.<sup>27</sup>

#### **2.4.1 Einführung der obligatorischen zweiten Fremdsprache auf der Grundschule**

Wie das Nationale Bildungsinstitut mitgeteilt hat, führen die Grundschulen seit dem Schuljahr 2013/14 die zweite Fremdsprache als obligatorisches Fach ein. Mit der zweiten Fremdsprache sollte spätestens ab 8. Klasse begonnen werden. Damit gehört die Tschechische Republik zu der Hälfte der EU-Länder, die die obligatorische zweite Fremdsprache im gleichen Alter eingeführt haben und die das Mehrsprachigkeitsprinzip unterstützen.<sup>28</sup>

In der EU gibt es 23 Amtssprachen. Die Mehrheit wählt Englisch als erste Fremdsprache aus, danach folgt Deutsch oder Französisch. In anderer Hinsicht kann die

---

<sup>25</sup> Vgl. Ebd.

<sup>26</sup> Vgl. Ebd.

<sup>27</sup> Vgl. Ebd.

<sup>28</sup> Vgl. URL: <http://www.nuv.cz/vse-o-nuv/zavedenim-druheho-povinneho-ciziho-jazyka-na-zs-se-zlepsi>  
[19.1.2016]

Wahl anderer Sprache als erste Fremdsprache geeignet sein, wenn man die geographische Lage oder ökonomische Beziehungen zwischen den Staaten berücksichtigt.<sup>29</sup>

In vorigen Jahren lag Tschechische Republik, was den Fremdsprachenunterricht betrifft, zurück. Mit solch einer Maßnahme nähert sich unsere Republik zu dem europäischen Trend, wo sich die Schüler an den Grundschulen zwei Fremdsprachen lernen. Aus der Untersuchung „Schlüsseldatei zum Fremdsprachenunterricht auf den Schulen“ geht hervor, dass die Tschechische Republik in den Jahren 2009/10 das sechst schlechteste Land aus den 34 Ländern ist, was den Fremdsprachenunterricht in der zweiten Stufe auf der Grundschule betrifft. Im Durchschnitt werden 1,3 Fremdsprachen pro Schüler gelernt, wobei der europäische Durchschnitt 1,5 Fremdsprachen beträgt. Das ist ein wichtiger Grund für die Einführung der obligatorischen zweiten Fremdsprache. Damit kann die Tschechische Republik den europäischen Durchschnitt erreichen und sich den Ländern wie Litauen, Lettland, Schweden oder Luxemburg nähern. Wenn man den Fremdsprachenunterricht an den Gymnasien betrachtet, führt sich die Tschechische Republik anständig mit dem Durchschnitt 2,1 Fremdsprachen auf einen Schüler auf, wobei der europäische Durchschnitt 1,6 ist. Bei den anderen Mittelschulen ist die Situation aber schlimmer, dabei beträgt der europäische Durchschnitt 1,2 Fremdsprachen pro Schüler. Dies sieht Frau Michala Čičváková aus dem Nationalen Bildungsinstitut als Problem, weil das Ziel der Fachbildung ist, mit dem Fremdsprachenlernen auch auf den Mittelschulen weiterzumachen.<sup>30</sup>

## **2.5 Die Rolle der deutschen Sprache in der Tschechischen Republik**

Es gibt zahlreiche Diskussionen über die Wichtigkeit des Deutschen und Englischen als Fremdsprache.<sup>31</sup> „Zusammenfassend kann man sagen, dass das Englische in gewisser Weise die Stellung des Russischen von der Wende 1989 übernommen hat und die seitens

---

<sup>29</sup> Vgl.Ebd.

<sup>30</sup> Vgl.Ebd.

<sup>31</sup> Vgl. ŠÍCHOVÁ, Kateřina: Die tschechische Wirtschaft braucht nicht nur Englisch – vom Ruf der deutsch-tschechischen Unternehmen nach Mehrsprachigkeit, 2011, S. 48

des Staates gewollte Präferenz des Englischen eindeutig ist.“<sup>32</sup> Dies beweisen auch die Dokumente wie Weiß-Buch oder der Nationale Plan für den Fremdsprachenunterricht.

Warum sollte man dann in Tschechien Deutsch lernen? Es gibt viele sinnvollen Argumente, die für Deutsch sprechen. Das Mehrsprachigkeitskonzept wurde schon in vorigen Abschnitten dieser Arbeit erklärt. Deutsch gilt als die Sprache der Wissenschaft z.B. der Medizin. Viele soziologische, theologische oder philosophische Dokumente sind auf Deutsch verfasst und unsere Kultur und Geschichte mit Deutschland ist eng verbunden. Wenn man sogar an die gemeinsame Länge der Grenzen mit deutschsprachigen Ländern denkt, erscheint eine enorme Nummer – fast 1300 Km Grenzen mit Deutschland und Österreich. Es nimmt mehr als eine Hälfte der gemeinsamen Länge der Grenzen von Tschechien ein. Diese Tatsache wird sehr oft genannt, weil das Land die Sprachen der Nachbarländer können und beherrschen sollte.<sup>33</sup>

### **2.5.1 Wichtigkeit von Deutsch aus der Sicht der Wirtschaft**

Viele Firmen, Unternehmen haben ihren Standort in Tschechien, deshalb sind die Firmen meistens zweisprachig. Die Kommunikationssprache ist nicht Englisch und Tschechisch, sondern Deutsch und Tschechisch.<sup>34</sup> „Bekannt sind die Ausmaße der wirtschaftlichen Kontakte Tschechiens mit den deutschsprachigen Ländern. Allein die Bundesrepublik Deutschland nimmt im Außenhandel der Tschechischen Republik fast ein Drittel ein, auch Österreich und die Schweiz gehören zu Tschechiens wichtigste Handelspartnern.“<sup>35</sup>

Dies ist ein sinnvoller und deutlicher Grund für das Deutschlernen. Man kommuniziert mit der Muttergesellschaft, mit den Kollegen, Lieferanten oder Abnehmer und dazu braucht man immer mindestens zwei Sprachen, in diesem Fälle des Handels mit deutschsprachigen Ländern ist es gerade Deutsch. Deshalb unterstützen auch viele Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer mit dem Angebot an Sprachkursen. Mit den Kenntnissen

---

<sup>32</sup> Ebd.

<sup>33</sup> Vgl. a.a.O, S. 49

<sup>34</sup> Vgl. Ebd.

<sup>35</sup> Ebd.

deutscher Sprache steigt auch die Wettbewerbsfähigkeit. Es gibt eine Reihe von Projekten, die Deutsch und Tschechisch für kulturelle, ökonomische und soziale Zwecke verbinden, sind z.B. das Projekt „Šprechtíme“, „Deutsch für Karriere“ oder „Karriere mit Deutsch!“<sup>36</sup>

Hannes Lachmann von der Deutsch-tschechischen Industrie- und Handelskammer bestätigt die Wichtigkeit von deutscher Sprache in seiner Aussage für Radio Prag. „Deutschland ist der größte und wichtigste Wirtschaftspartner für Tschechien. Es gibt um die 4000 Unternehmen mit deutscher Beteiligung in diesem Land. Die Nachfrage dieser Unternehmen nach Arbeitskräften mit Deutschkompetenzen ist sehr hoch.“<sup>37</sup>

In folgender Tabelle sind die Ergebnisse der Umfrage der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (DTIHK), in der sie vor allem die Mitglieder und deutsche Unternehmen in Tschechien gefragt hat.

**Tabelle Nr.3: Welche Fremdsprachen sind für das Unternehmen wichtig und wie wichtig?**

Welche Fremdsprachen sind für das Unternehmen wichtig und wie wichtig? <sup>38</sup>				
	Englisch	Deutsch	Französisch	Russisch
sehr wichtig	40,76%	75,16 %	04,46 %	03,18 %
wichtig	24,84 %	16,56 %	08,28 %	03,82 %
weniger wichtig	28,03 %	07,01 %	23,57 %	18,47 %
nicht wichtig	06,37 %	01,27 %	63,69 %	74,52 %

<sup>36</sup> Vgl. a.a.O. S.55 f.

<sup>37</sup> URL: <http://www.radio.cz/de/rubrik/kaleidoskop/neue-studie-die-gute-und-die-schlechte-nachricht-ueber-deutsch-in-tschechien> [12.2.2016]

<sup>38</sup> ŠÍCHOVÁ, Kateřina: Zum Stand und Bedarf an Deutschkenntnissen in Tschechien, 2011, S. 66

Es kann überraschend wirken, dass Deutsch wichtiger als Englisch ist, aber es kann auch darin liegen, dass nur 8% der Unternehmen angegeben haben, dass Deutsch weniger wichtige oder gar keine Rolle spielt und zirka eine Drittel der Unternehmen hat mitgeteilt, dass Englisch weniger wichtig oder unwichtig für sie ist.

Folgende Tabelle wurde von der Umfrage-Auswertung der DTIHK übernommen. Es untersucht die Beschäftigungsebenen, für die Deutschkenntnisse wichtig sind.

**Tabelle Nr.4: Auf welchen Ebenen sind Deutschkenntnisse im Unternehmen wichtig?**

Auf welchen Ebenen sind Deutschkenntnisse im Unternehmen wichtig? <sup>39</sup>	
Management	83,11 %
Assistenten (Geschäftsführung)	64,19 %
Bereichsleiter Ebene	57,43 %
Facharbeiter/Ingenieure	43,24 %
Sachbearbeiter (HR, Buchhaltung usw.)	43,24 %
Vertriebsmitarbeiter	39,19 %
Einkaufsmitarbeiter	29,73 %
Produktionsmitarbeiter	10,14 %
Sonstiges	9,46%

## 2.6 Förderung deutscher Sprache - Goethe Institut

Goethe-Institut in Prag organisiert bei uns verschiedene Veranstaltungen zur Förderung deutscher Sprache bei uns. Letztens konnte man „Aktionstage mit Deutsch“ in vier Städten der Tschechischen Republik besuchen. An dieser Veranstaltung nahmen auch die Vertreter der DAAD Austauschdienst, des Koordinierungszentrums deutsch-tschechischer Jugendaustausch TANDEM oder des Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

---

<sup>39</sup> Ebd.

teil. Alle diese genannten und weiteren Vereine unterstützen das Deutschlernen für die Deutsch lernende Tschechen.<sup>40</sup>

Ein passendes Beispiel einer Veranstaltung ist die Initiative der deutschen Botschaft und des Goethe-Institutes in Prag. Sie heißt „Gutentag.cz – Deutsch öffnet die Türen“. Das Goethe-Institut legt der Öffentlichkeit Argumente für das Deutschlernen in der Tschechischen Republik dar:<sup>41</sup>

- Deutsch ist die verbreitetste Muttersprache in Europa. 18% der Europäer geben Deutsch, jeweils 13% geben Italienisch oder Englisch, und 12% Französisch als Muttersprache an.
- Deutschland ist das größte Mitgliedstaat EU und der wichtigste Geschäftspartner der Tschechischen Republik, deshalb ist Deutsch eine bedeutende Handelssprache und man kann sich auf dem Arbeitsmarkt besser durchsetzen.
- 70% der tschechischen Grenzen werden mit der BRD und Österreich geteilt. Zwei von unseren Nachbarn sprechen Deutsch als Muttersprache.
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten und Stipendien zum Studium an den deutschen oder österreichischen Universitäten.
- Deutsch greift in unsere Wissenschaft, Geschichte, Reiseverkehr usw. ein.<sup>42</sup>

## **2.7 Theorie und Faktoren der Mehrsprachigkeit**

Nach den Erkenntnissen aus der Spracherwerbsforschung sind alle Sprachen seit 90er Jahren des 20. Jahrhunderts vernetzt und alle Spracherfahrungen, alle Sprachkenntnisse formen die kommunikative Kompetenz. Britta Hufeisen hat im Jahre 2001 ein Faktorenmodell gebildet. Dieses Modell stellt vier Stufen von dem Sprachlernen dar:

1. Erstspracheerwerb – trägt die Bezeichnung L1. Das ist unsere Muttersprache, unsere erste Sprache, die wir von klein auf benutzen.
2. Lernen einer ersten Fremdsprache – L2.

---

<sup>40</sup> Vgl. URL: <http://www.aktionstage-nachhaltigkeit.de/> [12.3.2016]

<sup>41</sup> Vgl.

<sup>42</sup> Vgl. JANÍKOVÁ, Věra: *Výuka cizích jazyků*, 2011, S.138

3. Lernen einer zweiten Fremdsprache – L3.
4. Lernen weiterer Fremdsprache wird als Lx bezeichnet, wobei es sich um die dritte, vierte, fünfte und weitere Fremdsprache handelt.<sup>43</sup>

Von Stufe zu Stufe tauchen andere Faktoren auf, die es bei dem Lernen der vorherigen Sprache noch nicht gab. Der größte Unterschied des Fremdsprachelernens liegt zwischen L2 und L3 und gerade die Mehrsprachigkeitsdidaktik macht sich diesen Unterschied zu Nutzen.

Faktoren bei der L2:

- neurophysiologische Faktoren sind mit unserem Alter, mit Intelligenz oder mit genereller Spracherwerbsfähigkeit bestimmt.
- lernexternen Faktoren stellen die Art und Umfang des Inputs, die Lernumwelt fest. Erstens handelt es sich darum, ob wir in dem Land der Fremdsprache leben oder nicht, zweitens wie viel und wie man die Informationen bearbeitet.
- emotionelle Faktoren stellen die Angst vor dem Lernen oder Motivation dar.
- zwischen kognitive Faktoren gehören die Lernstrategien, der Lerntyp und das Sprachbewusstsein der Lernenden.
- linguistische Faktoren sind von der Ähnlichkeit zur Muttersprache beeinflusst.

Bei der L3 Sprachlernen kommen noch Fremdsprachenspezifische Faktoren. Dazu gehören die Faktoren wie Fremdsprachestrategien, Fremdspracheerfahrungen, die Auswahl der Zielsprache und die linguistische Faktoren der L1 und L2.<sup>44</sup>

## **2.8 Mehrsprachigkeitsdidaktik**

„Wir verstehen hierunter das vernetzende Sprachenlernen zur Verbesserung des Fremdsprachenunterrichts, der Sprachlernkompetenz und der Förderung der produktiven und rezeptiven Mehrsprachigkeit. Die Mehrsprachigkeitsdidaktik ist breit verortet. Sie

---

<sup>43</sup> Vgl. URL: <http://www.ualberta.ca/~german/ejournal/Hufeisen.pdf>. [12.12.2016]

<sup>44</sup> Vgl. Ebd.

reicht von der Grundschulziehung bis hin zum Tertiärsprachenunterricht bzw. dem Universitätsunterricht.“<sup>45</sup>

Als die zweite Sprache in der Tschechischen Republik wird meistens Deutsch unterrichtet. Wenn wir das Konzept des Lernens zweier Sprachen in Betracht nehmen, ändert sich die Situation für die Schüler und auch für die Lehrer. Von Anfang an soll man die Lernenden bei dem Lernen einer zweiten Fremdsprache unterstützen und motivieren. Die Lernenden sollen wissen, dass sie nicht „bei null“ anfangen. Sie sollen wissen, dass sie ihren Sprachbesitz durch jede neue Sprache erweitern und bereichern. Der Lehrer sollte das beachten, dass er die Sprache nicht isoliert, sondern aufeinander aufbauend lehren soll.<sup>46</sup>

Das Lernen der Drittsprache erleichtern viele Faktoren. Der Schüler ist älter und seine kognitiven Fähigkeiten haben sich entwickelt. Dazu hat er schon das Lernen einer Fremdsprache erfahren und gewisse linguistische Terminologie kennt. Er hat sich verschiedene Lernstrategien entwickelt, deshalb lernt er mehr systematisiert.<sup>47</sup>

Es ist ein großer Unterschied, wenn man Englisch oder Deutsch lernen anfängt. Englisch ist von Anfang an ganz einfach und man lernt schnell, ein kurzes Gespräch zu führen und viele Erscheinungen zu benennen. Dagegen in der deutschen Sprache muss man komplizierte Grammatik verstehen und der Aussprache standhalten, damit man eine kommunikative Ebene erreicht. Trotzdem gibt es eine Reihe von Gründen, warum soll man gerade Deutsch in der Tschechische Republik lernen.<sup>48</sup>

In der Mehrsprachigkeitsdidaktik wird häufig die Abkürzung MSD benutzt und es handelt sich um „ein didaktisches Konzept des Erlernens von Sprachen im Rahmen des gesteuerten, institutionalisierten Lernens.“<sup>49</sup> Mehrsprachigkeitsdidaktik entwickelte sich in multilingualen Gemeinschaften in der Welt, wobei ein entsprechendes Beispiel die Schweiz mit ihren 4 Amtssprachen darstellt. Die Aufgabe der Mehrsprachigkeitsdidaktik

---

<sup>45</sup> MEIBNER, Franz-Joseph. Mehrsprachigkeitsdidaktik: Stand, Aufgaben, Entwicklungen im Überblick, 2003, S. 27

<sup>46</sup> Vgl. STAHL, Thomas: Mehrsprachigkeit in der EU. Vortrag. Plzeň: ZČU. 30.11.2015

<sup>47</sup> Vgl.Ebd.

<sup>48</sup> Vgl.Ebd.

<sup>49</sup> STAHL, Thomas: Mehrsprachigkeit in der EU. Vortrag. Plzeň: ZČU. 30.11.2015

ist „die Profilierung und Weiterentwicklung der Kommunikation in der europäischen Dimension.“<sup>50</sup>

Ein wichtiger Begriff ist die funktionale Mehrsprachigkeit. Darunter versteht man, dass wir die Sprache zu den unterschiedlichen Zwecken auf unterschiedlichem Niveau benutzen. Der Beherrschungsgrad kann sich in der mündlichen oder schriftlichen Kommunikation rasant voneinander unterscheiden. Es hängt davon ab, ob man die Sprache nur wegen einem Urlaub lernt, d.h. man lernt nur die wichtigsten Kommunikationsmittel um Ticket, Essen oder Souvenir kaufen zu können oder man die Sprache zur alltäglichen, geschäftlichen Kommunikation benutzen will.<sup>51</sup>

### **2.8.1 Didaktisch-methodische Prinzipien des Deutschunterrichtes mit Ausnutzung der Englischkenntnisse**

Diese Prinzipien helfen uns, den Vorteil von den jeweiligen Englischkenntnissen im Lernprozess auszunutzen. Wir üben gleichzeitig die schon angeeigneten Kenntnisse der Zweitsprache und gewinnen neue Kenntnisse der Drittsprache. Der Lehrer kann mehrere Arten von didaktisch-methodischen Prinzipien benutzen:

1. Vergleich der Spracherscheinungen – Anschaulich die Bildung von Perfekt, die Wortfolge, Falsche Freunde erklären.
2. Benutzung von aneigneten Strategien – Der Schüler weißt schon, was ihm beim Lernen hilft und benutzt diese gleiche Strategien beim Lernen der neuen Fremdsprache. Zum Beispiel lernt man den neuen Wortschatz am besten mithilfe der zweisprachigen Kärtchen.
3. Experimentieren - Der Schüler sollte nicht Angst haben, mit der Sprache zu experimentieren und z.B. die Bedeutung eines Wortes schätzen.
4. Fehlerreflexion – Der Schüler sollte nicht nur die Fehler verstehen und sie korrigieren, sondern auch sie analysieren und ersetzen.

---

<sup>50</sup> Ebd.

<sup>51</sup> Vgl. STAHL, Thomas: Mehrsprachigkeit in der EU. Vortrag. Plzeň: ZČU. 30.11.2015

Die Kontrast-und Konfrontationsübungen helfen dem Schüler die Sprache mehr verstehen und die Fehler und die Unterschiede zwischen zwei Sprachen aufnehmen.

5. Die Auswahl des Lehrwerks und die Benutzung der visuellen Mitteln – Es ist ein Vorteil, das Lehrwerk mit den verschiedenen Vergleichsübungen auszuwählen und den Schülern mithilfe einer Skizze oder Bilder den Lernstoff erklären.<sup>52</sup>

Es können auch dreisprachige Wörterbücher im Unterricht als Bereicherung und Ergänzung ausgenutzt werden. In folgenden Zitationen sind drei Titel vorgestellt:

- KAPLANOVÁ, Marie a Markéta DRŽKOVÁ. *Anglicko-německo-český polygrafický slovník* [online]. 1. vyd. Praha: Svaz polygrafických podnikatelů, 2003 [cit. 2016-03-21]. ISBN 80-239-0169-9.
- *Ilustrovaný slovník anglicko-německo-český*. Ilustrace Andrij Melnikow. Říčany u Prahy: Junior, 2001. ISBN 80-7267-043-3.
- POKORNÁ, Eva a Róbert KANDRÁČ. *Anglicko-český, německo-český, česko-německo-anglický slovník sportovního tréninku*. 1. vyd. Praha: Grada, 2011. ISBN 978-80-247-3937-3.

## 2.9 Ziele der Tertiärsprachendidaktik

Bei dem Lernen der zweiten Fremdsprache geht es nicht darum, dass man von Anfang an mit dem Fremdsprachelernen beginnt, man lernt und präzisiert sogenannte Folgefremdsprache.

Das zweifache Ziel des Tertiärsprachenunterrichts besteht aus der kommunikativen und interkulturellen Zielsetzung. Unter kommunikative Zielsetzung versteht man „Befähigung zum Gebrauch der Fremdsprachen, die man lernt, in Alltagskontexten“.<sup>53</sup> Unter interkulturelle Zielsetzung fallen Maßnahmen die zu einem „besseren und tieferen

---

<sup>52</sup> Vgl. JANÍKOVÁ, Věra: *Výuka cizích jazyků*, 2011, S.145 ff.

<sup>53</sup> NEUNER, Gerhard: *Mehrsprachigkeitskonzept und Tertiärsprachendidaktik*, 2003, S. 24

Verständnis für die Lebensart und Denkweisen des Menschen des Zielsprachenraumes und ihres kulturellen Erbes wie auch der eigenen Welt führen“.<sup>54</sup>

Wenn man das Mehrsprachigkeitskonzept erfüllen will, ändern sich damit die Zielen des Unterrichts. Das Ziel ist nicht mehr die Beherrschung der Sprache wie der Muttersprachler und nicht mehr das isolierte Fremdsprachlernen. Das Ziel ist ein Konzept zu entwickeln, wo alle sprachliche Fertigkeiten interagieren und sich verbinden. Es gibt mehrere Lernzieltypen, die man festsetzen kann. Es hängt von dem Lernstoff, Lebensabschnitt und Lernzweck ab. Im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen sind verschiedene Lernzielen und Schwerpunkte festgelegt.<sup>55</sup>

- Entwicklung allgemeiner Kompetenzen
- Erweiterung und Diversifizierung der Strategien und der kommunikativen Sprachkompetenz
- Verbesserung bei sprachlichen Aktivitäten
- größere Handlungsfähigkeit in einer bestimmten Domäne
- Beherrschung partieller Kompetenzen (rezeptive Mehrsprachigkeit)<sup>56</sup>

Kontrastive Linguistik beschäftigt sich mit den Unterschieden in den Strukturen und den Einheiten der Sprachen. Das führt dazu, dass man der Meinung ist, dass die Unterschiede zu den Fehlern führen und dass man die Sprachen getrennt lehren und erlernen soll. Dieser negative Einfluss heißt Interferenz. Wenn man aber das Mehrsprachigkeitskonzept betrachtet, soll man an den Transfer, an den positiven Einfluss der Sprachsysteme denken. Man sollte beim Fremdsprachenlernen an das schon Bekannte anknüpfen. Das betrifft das Sprachwissen, die Spracherfahrungen und die Sprachlernerfahrungen.<sup>57</sup>

---

<sup>54</sup> Ebd.

<sup>55</sup> Vgl. SCHNEIDER, Günther. Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Mehrsprachigkeit, 2003, S. 95

<sup>56</sup> Vgl. Ebd.

<sup>57</sup> Vgl. NEUNER, Gerhard: Mehrsprachigkeitskonzept und Tertiärsprachendidaktik, 2003, S.24 f.

Wenn man sogenannte „Transferbrückenbauen“ will, muss man darauf achten, welche Elemente und Strukturen der Muttersprache/Erstsprache, der Zweitsprache und Drittsprache man in Beziehung setzen kann. Die Verwandtschaft zwischen den Sprachen spielt auch eine Rolle. Englisch und Deutsch gehören zu der gleichen Sprachfamilie und sind sprachlich ähnlicher als Tschechisch und Deutsch. Deshalb kann man zwischen Englisch und Deutsch die Hypothesen bilden, das heißt, man konzentriert sich auf das schon bekannte aufgrund seines vorhandenen Sprachbesitzes und erkennt die Gleichheit und Ähnlichkeiten in den Sprachsystemen. Auf dieser Grundlage des Erkennens kann man nicht nur das schon bekannte und erkennbare, sondern auch das unterschiedliche und gegensätzliche differenzieren. Transfer kann man vor allem auf den Bereich des Leseverstehens ausrichten und ihn entfalten, bei dem Sprechen und Schreiben sollte man dagegen auf die Unterschiede aufmerksam gemacht werden und sie beachten.<sup>58</sup>

Nicht zuletzt sind die Lerntechniken und Lernstrategien beim Fremdsprachenlernen von großer Wichtigkeit. Man sollte die „Sprachlernerfahrungen, die beim Erlernen der Muttersprache und insbesondere der ersten Fremdsprache gemacht werden, beim Tertiärsprachenlernen aufgreifen, bewusst zu machen und ggf. zu erweitern und zu differenzieren. Hier geht es also um die Weiterentwicklung des Sprachbewusstseins.“<sup>59</sup>

Der Lehrer sollte vor allem die Lerntechniken und Lernstrategien mit den Schülern entwickeln und besprechen. Dabei sind die Kommunikationsstrategien, die zum effizienten Verständnis im Leben führen, und interkulturelles Lernen wichtige Lernziele der Tertiärsprachenunterricht.<sup>60</sup>

## **2.10 Die Verwandtschaft und Unterschiede zwischen Deutsch und Englisch**

Beide Sprachen gehören zu der germanischen Sprachenfamilie. Das führt dazu, dass die Sprachsysteme über ähnliche, partiell ähnliche oder gegensätzliche Spracheinheiten und Sprachstrukturen verfügen. Englisch beschleunigt das Deutschlernen, weil in der

---

<sup>58</sup> Vgl. NEUNER, Gerhard: Mehrsprachigkeitskonzept und Tertiärsprachendidaktik, 2003, S.25 f.

<sup>59</sup> Ebd. a.a.O. S. 26

<sup>60</sup> Vgl. Ebd.

deutschen Sprache ähnlicher Wortschatz, ähnliche Orthographie, Grammatikstrukturen und Aussprache auftauchen.<sup>61</sup>

Man soll die Lernenden auf die Ähnlichkeiten zwischen L2 und L3 aufmerksam machen, damit der positive Einfluss L2 auf L3 entstehen kann. Der positive Transfer soll gefördert und Interferenz vermieden werden. Die Lernenden sollen die Ähnlichkeiten suchen, Analogie finden und zur Verallgemeinerungen kommen.<sup>62</sup>

### **2.10.1 Transfer**

Transfer ist eine positive Wirkung einer Fremdsprache/Muttersprache auf die neu aneignende Fremdsprache. Man erkennt die Wörter und Strukturen ohne sie zu kennen. Transfer soll zur Erweiterung des Sprachlernbewusstseins dienen, was prozedurales und deklaratives Wissen unterstützt.<sup>63</sup>

#### 2.10.1.1 Lexikalische Ebene

Deutsch und Englisch verfügt über einen gemeinsamen Wortschatz. Die Benutzung von Internationalismen in der deutschen Sprache wird immer mehr häufig und modern. Die Internationalismen haben meisten lateinischen oder griechischen Ursprung z.B.: Monatsnamen. Die Anglizismen bilden auch einen großen Teil vom Wortschatz im Deutschen. Die Beispiele dafür sind PC, Party, Interview. Man beobachtet eine hohe Frequenz von Alltagswörtern wie z.B.: Farben, Monatsnamen, Tiere oder Körperteile, die gleich oder ähnlich sind.<sup>64</sup>

Der ähnliche oder gleiche Wortschatz ist für beide Sprachen ein großer Vorteil. Es ist von einer großen Bedeutung den Zusammenhang zwischen dieser zwei Sprachen zu

---

<sup>61</sup> Vgl. JANÍKOVÁ, Věra: *Výuka cizích jazyků*, 2011, S.139

<sup>62</sup> KALASCHNIKOWA, Lilija. *Probleme der Interferenzerscheinungen im Tertiärsprachenunterricht*, 2003, S.79

<sup>63</sup> Vgl. STAHL, Thomas. *Mehrsprachigkeit in der EU*. Vortrag. Plzeň: ZČU, 30. 11. 2015

<sup>64</sup> Vgl. JANÍKOVÁ, Věra: *Výuka cizích jazyků*, 2011, S. 142

entdecken und die Kenntnisse effektiv ausnutzen, und wenn möglich, auch die Muttersprache eingliedern.

#### 2.10.1.2 Grammatische Ebene

Die Verwandtschaft erscheint in der Grammatik. Deutsch hat die gleiche Satzbau im Indikativsatz, wenn man sich auf die direkte Wortfolge konzentriert: Subjekt – Prädikat – Objekt und im Fragesatz: Prädikat – Subjekt – Objekt. Die Bildung von Imperativsatz und Ausrufesatz ist auch ähnlich. Die Struktur des Futurs in beiden Sprachen kennzeichnet sich durch gleiche Bildung wegen dem Hilfsverb. Sie wird im Deutschen mithilfe von „werden“ und im Englischen mithilfe von „will“ gebildet. Der positive Transfer ist auch möglich beim Artikelgebrauch, teilweise bei der Rektion, in den Modalverben mit Infinitiv und bei Komparation der Adjektive. Bei den starken Verben werden Präteritum und Perfekt auf ähnlicher Basis gebildet. Englisch und Deutsch unterscheiden sich am meisten in der morpho-syntaktischen Ebene. Wenn wir verschiedene Strukturen und Muster ins Deutsch überführen, kann es leicht zu der Interferenz kommen. Deutsch aus der morphologischen Sicht ist eine flexivische Sprache, wenn wir die Deklination und das Konjugieren betrachten. Dagegen gehört Englisch zu den isolierten Sprachen.<sup>65</sup>

#### 2.10.2 Interferenz

Unter Interferenz versteht Věra Janíková den Einfluss einer Sprache (Muttersprache, Fremdsprache) bei der Aneignung einer neuen Fremdsprache. Man mischt die Elemente oder Strukturen in die neue Fremdsprache ein. Es werden drei Formen von Interferenz unterschieden:

- a) Interlinguale Interferenz – entsteht zwischen mehreren Fremdsprachen, zwischen einer Muttersprache und einer Fremdsprache und umgekehrt z.B. Es kann auch dir **passieren**. x It can also **happen** to you. – Andere Wortstellung in Deutsch und in Englisch
- b) Intralinguale Interferenz – entsteht innerhalb einer Sprache – z.B. Bildung von Perfekt: ich habe gesucht – ich habe gegeht.

---

<sup>65</sup> Vgl. a.a.O. S. 144

- c) Backlash Interferenz – passiert, wenn die Fremdsprache die Muttersprache beeinflusst z.B. – Anglizismen in der Muttersprache (online, snowboard)<sup>66</sup>

### **Interferenzfehler**

Der negative Transfer beträgt nur 10%. Am meisten tauchen die Fehler im Wortschatz und in der Wortfolge auf. Der Grund dafür liegt darin, dass Deutsch als Sprache morphologisch reicher als Englisch ist.

- Wortschatz
  - a) identische Wörter: jeans, finger
  - b) ähnliche Wörter:
    - lauten gleich, aber haben andere Rechtschreibung: Maus x mouse, Wein x wine
    - lauten anders, haben gleiche Rechtschreibung: Paste x paste, Name x name
    - lauten anders, haben andere Rechtschreibung: Karte x card, Bruder x brother
  - c) falsche Freunde: Brand x brand, bekommen x become<sup>67</sup>

Man muss darauf achten, dass auch sogenannten „faux amis“ oder Falsche Freunde existieren. So bezeichnet man die Wörter, die gleich aussehen oder läuten, aber bedeuten etwas ganz anderes wie z.B.: brief (EN) x der Brief (DE), gift(EN) X das Gift (DE), map (EN) x Mappe (DE). Mit einigen von den genannten Erscheinungen wird in dem praktischen Teil gearbeitet.<sup>68</sup>

- Grammatik

Die Interferenzfehler erscheinen auch in dem Aussagesatz, vor allem wenn der Satz mit Adverbialbestimmung beginnt. (Tomorrow I will call you x Morgen ich rufe dich). Es gibt auch Probleme mit Infinitivkonstruktionen (I try to call you x Ich versuche dich anzurufen) oder Modalverben (I have to go there with my mother x

---

<sup>66</sup> Vgl. a.a.O. S. 141

<sup>67</sup> Vgl. a.a.O. S. 142

<sup>68</sup> Vgl. a.a.O. S.143

Ich muss dahin mit meiner Mutter gehen). Andere Fehler betreffen die Satzstruktur der Nebensätzen, Artikelgebrauch und so weiter.

- **Aussprache**

Die Aussprache neuer Fremdsprache wird vor allem von der Muttersprache beeinflusst (Vogel, Katze). Wenn schon die neue Fremdsprache von der Fremdsprache beeinflusst wird, handelt es sich meistens um die Aussprache identischer Wörter. z.B.: also.

- **Orthographie**

Als meist aufgetauchte Fehler erscheinen die Substantive mit kleinem Buchstaben und das Zeichen „K“ wird oft mit „C“ verwechselt. Andere Buchstaben, die verwechselt werden sind: sch (DE) x c (EN), „f“ (DE) x „ph“ (EN).<sup>69</sup>

Wenn man zwei unterschiedliche Schüler miteinander vergleicht, wobei der erste Schüler Deutsch als erste Fremdsprache und der zweite Schüler Deutsch als zweite Fremdsprache lernt, hat sicher der zweite Schüler einen großen Vorteil. Der zweite wird schneller und leichter lernen, obwohl er wahrscheinlich Interferenzfehler machen wird. Der erste Schüler kann die Fehler bemerken, trotzdem geht ihm das Deutschlernen schlimmer und langsamer als dem zweiten Schüler.<sup>70</sup>

## **2.11 Projekte im Bereich Mehrsprachigkeit**

Folgende Projekte beschäftigen sich mit dem Thema Mehrsprachigkeit aus verschiedener Sicht und fördern die Forschung im Gebiet der Mehrsprachigkeit.

### **2.11.1 Creating Synergies in the Learning of Subsequent Languages**

Dieses Projekt fand in Graz, im Europäischen Fremdsprachenzentrum im Jahre 2000-2003 statt. Das Ziel dieses Projektes ist es die Fremdsprachenlernerfahrungen für das Lernen neuer Fremdsprache auszunutzen. Die Hauptidee, die auf den Forschungen basiert,

---

<sup>69</sup> Vgl. Ebd. ff.

<sup>70</sup> Vgl. NEUNER, Gerhard: Deutsch als zweite Fremdsprache, 2009, S.22

ist, dass die Sprachen nicht isoliert betrachtet werden sollen, weil sie auch nicht im Kopf voneinander getrennt gespeichert werden.<sup>71</sup>

### **2.11.2 Europäische Interkomprehension**

EuroCom ist ein Verbund von Forschern, die die Mehrsprachigkeit der Eurobürger auf der Basis ihren interkomprehensiven Fähigkeiten fördert und entwickelt. Dieses Projekt besteht aus mehreren Teilen, die Hauptidee besteht darin, dass man die Fremdsprachekenntnisse schnell für das Lernen neuer Fremdsprache ausnutzen kann. Das betrifft vor allem die rezeptive Ebene, Hörverstehen und Leseverstehen. Es gibt mehrere Zweige wie Beispiel den romanischen, slawischen oder germanischen Zweig. Wenn man den germanischen Zweig betrachtet, kann man sehr schnell und effektiv die Englischkenntnisse mithilfe einiger Techniken sehr effektiv für die rezeptiven Fertigkeiten des Deutschen ausnutzen.<sup>72</sup>

### **2.11.3 Third Language Acquisiton and Trilingualism**

Dieses Projekt richtet sich auf das neue Spracherwerbsmodell aus, das notwendig für das multiples Sprachenlernen ist. Das Lernen sollte nicht nur auf das Lernen der Drittsprache eingeschränkt sein.<sup>73</sup>

#### **Deutsch als erste Fremdsprache?**

Es gibt mehrere Gründe dafür, warum man Englisch nicht als erste Sprache unterrichten soll. Englisch gehört zu den einfacheren Sprachen und man sollte in dem jüngeren Schulalter mit einer schwierigeren Sprache anfangen. Man eignet sich die schwierigere Sprache in diesem Alter leichter und schneller an. Es sinkt auch die Motivation, die anderen Sprachen zu lernen, wenn man weiß, dass er sich überall auf Englisch verständigt. Englisch wird aber sowieso in der Tschechischen Republik als erste Fremdsprache, d.h. als Zweitsprache unterrichtet und als Weltsprache gelten. Deshalb sollte man die Kenntnisse

---

<sup>71</sup> Vgl. HUFSEISEN, Britta: Mehrsprachigkeitskonzept und Tertiärsprachenlernen: Forschungsfelder und –methoden, 2003, S. 15

<sup>72</sup> Vgl. a.a.O. S. 16

<sup>73</sup> Vgl. a.a.O. S. 17

von Englisch für das Lernen der Drittsprache effektiv ausnutzen. Wir können auf verschiedene Regeln, Muster, Stereotype basieren und davon ausgehen. Damit beschäftigt man sich auch in dem praktischen Teil.

### **3 PRAKTISCHER TEIL**

Den ersten Teil bildet der Fragebogen, der auf der Webseite [www.surveo.com](http://www.surveo.com) mitgeteilt wurde. Basierend auf diesem Fragebogen wurden die Antworten von 100 Respondenten gesammelt. Der Fragebogen besteht aus 13 Fragen, wobei man zwischen Ja/Nein oder aus mehreren Antworten auswählen kann. Zu sieben Antworten stehen die Diagramme, die die Antworten darstellen. Die sieben Antworten wurden aufgrund des aussagekräftigen Werts für diese Arbeit ausgewählt. Die Ergebnisse des Fragebogens werden zusammengefasst und analysiert. Das Ziel dieser Befragung besteht darin, den allgemeinen Überblick über die Mehrsprachigkeit von Studenten und von den schon Beschäftigten zu erfassen. Der Überblick geht davon aus, was die Studenten und schon Beschäftigten meinen und schon erfahren haben. Die Meinung und die Erfahrung des Einzelnen sind nämlich bei dem Lernen von großer Wichtigkeit.

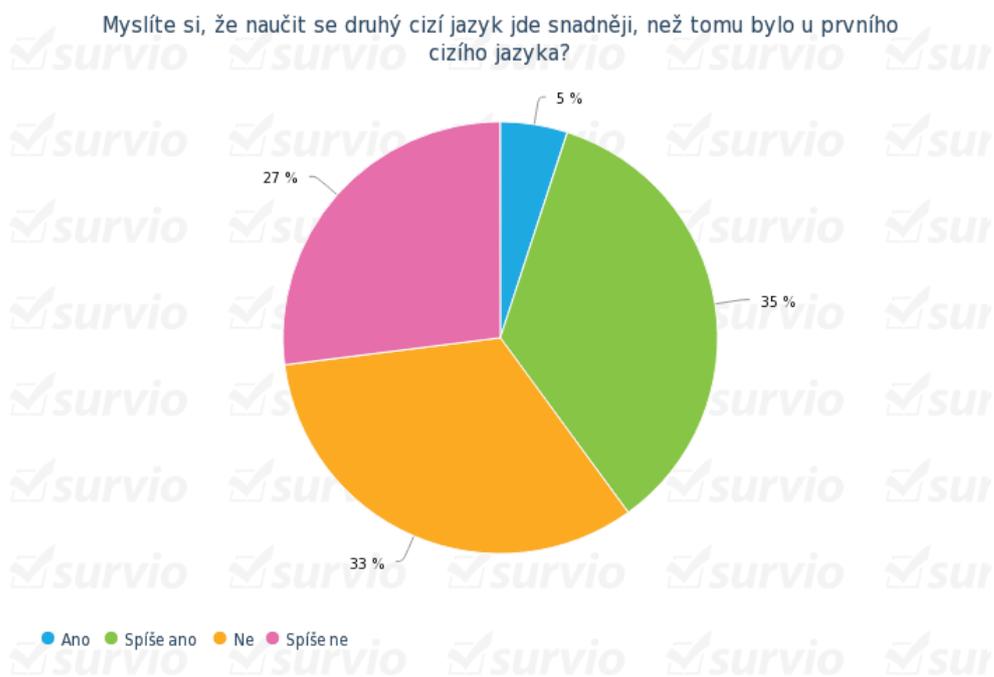
Im Anschluss an den theoretischen Teil wird eine Reihe von Übungen für den Unterricht Deutsch als Drittsprache, im Hinblick auf das Deutschlernen nach Englisch, dargestellt. Die Übungen gehen auf verschiedene Ebene der Sprache wie Lexik, Grammatik, Textverstehen, Aussprache und Orthographie ein. In jeder Übung werden das Sprachniveau, die Zielgruppe, die Zeit und die Hilfsmittel definiert. Die Übungen sind vor allem für die Sprachniveaus A1 bis B1 geeignet. Alle Übungen verfolgen das Ziel, dass man Englisch vor allem am Anfang des Deutschlernens ausnutzen kann und infolgedessen das Lernen der zweiten Fremdsprache erleichtern. Der Lehrer soll sich davon bewusst sein, dass die Kenntnisse von der ersten Fremdsprache Englisch bedeutend zu dem Unterricht beitragen können und die Sprachen vernetzt unterrichtet werden sollen. Auf diese Art und Weise können sich die Schüler einen positiven Zugang zu dem Lernen zweiter Fremdsprache, in diesem Fall Deutsch, schaffen.

#### **3.1 Fragebogenanalyse**

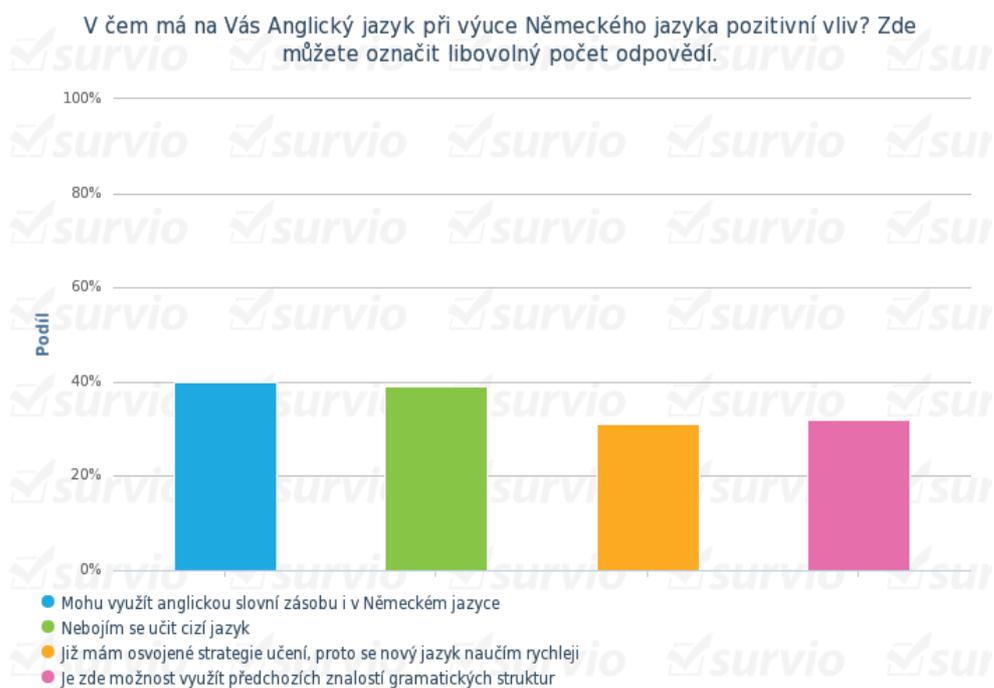
Der Fragebogen besteht aus dreizehn Fragen. Auf jede Frage haben insgesamt 100 Respondenten auf der Webseite [www.surveo.com](http://www.surveo.com) geantwortet. Bei einigen Fragen kann man nur Ja oder Nein antworten, aber bei einigen ist die Zahl der Antworten unbegrenzt. Die Antworten sind in der Form von Diagrammen bearbeitet. Hier werden nur die

Diagramme dargestellt, die einen aussagefähigen Wert für diese Arbeit aufweisen, deshalb findet man hier sieben Graphen. Daran anschließend wird eine Analyse aller Antworten durchgeführt.

### Diagramm Nr.1

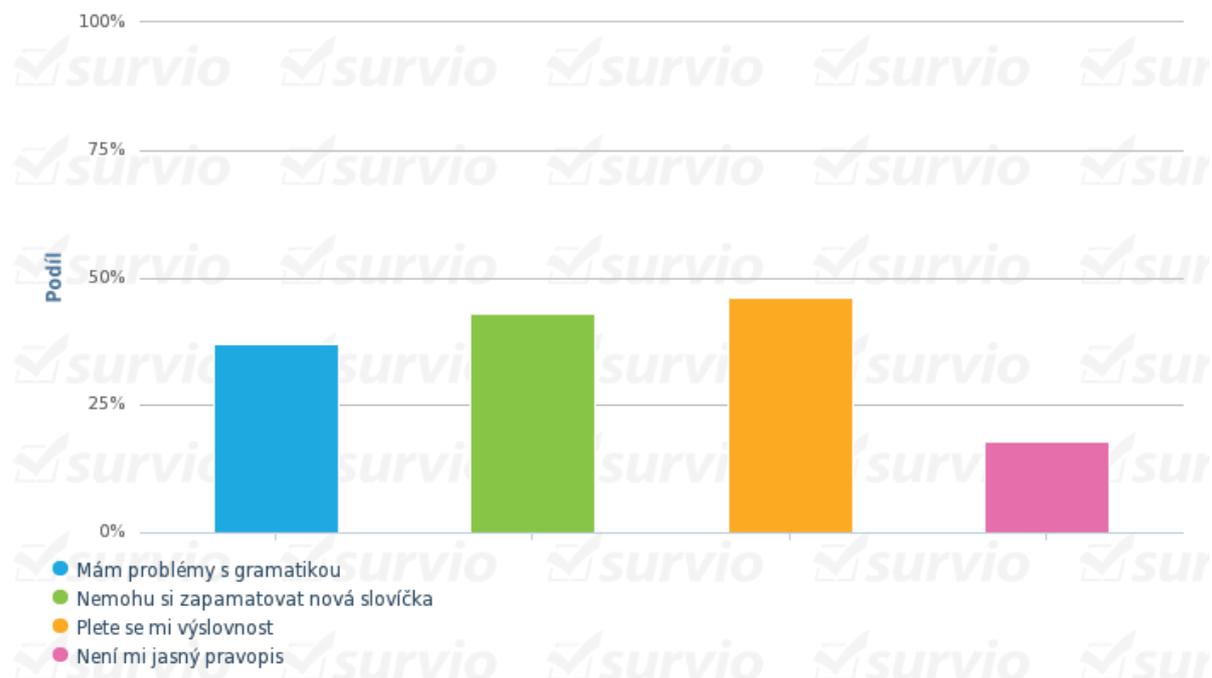


### Diagramm Nr. 2



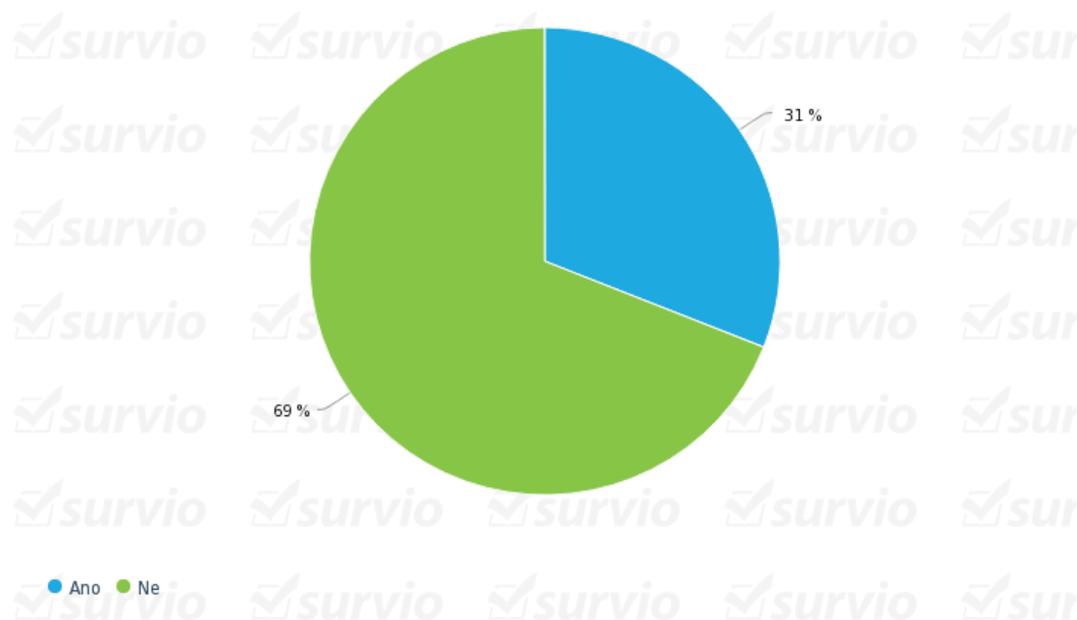
### Diagramm Nr. 3

V čem Vás Anglický jazyk při výuce Německého jazyka ovlivňuje naopak negativně? Zde můžete označit libovolný počet odpovědí.



### Diagramm Nr. 4

Zažil/a jste již ve výuce Německého jazyka, že Vám bylo něco vysvětlováno na základě znalostí Anglického jazyka?



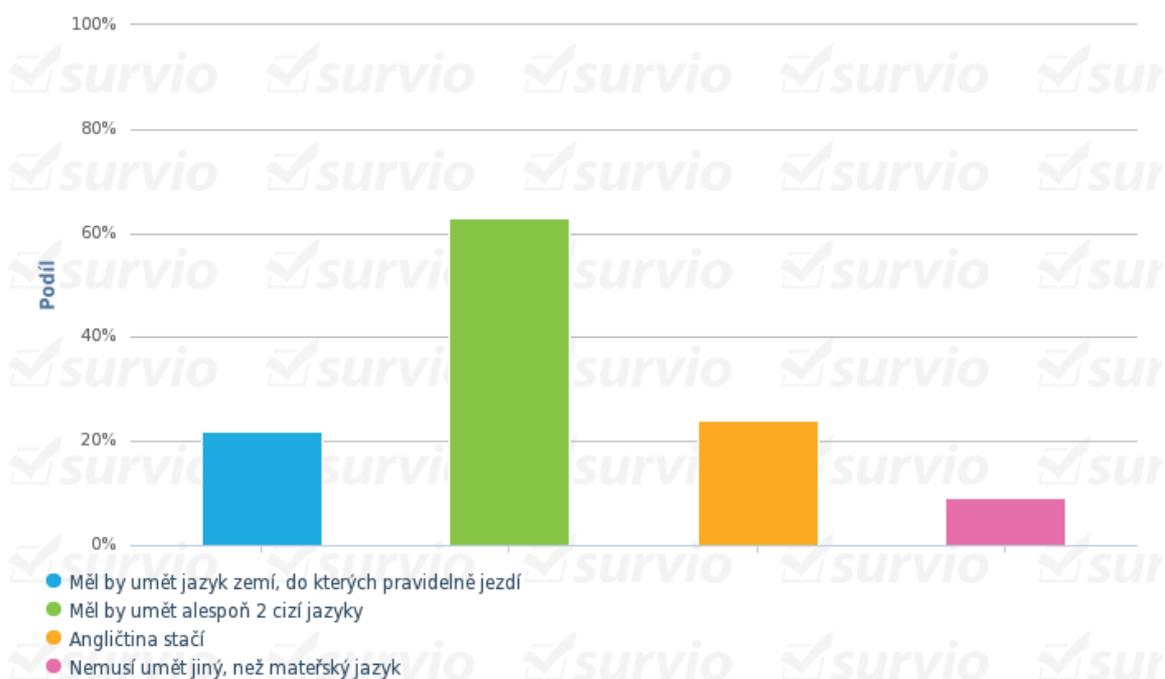
### Diagramm Nr. 5

Uvítal/a byste ve výuce Nj více ukázek, pomůcek, příkladů atd., které by se opírali o Vaši znalost a strategie učení Anglického jazyka?

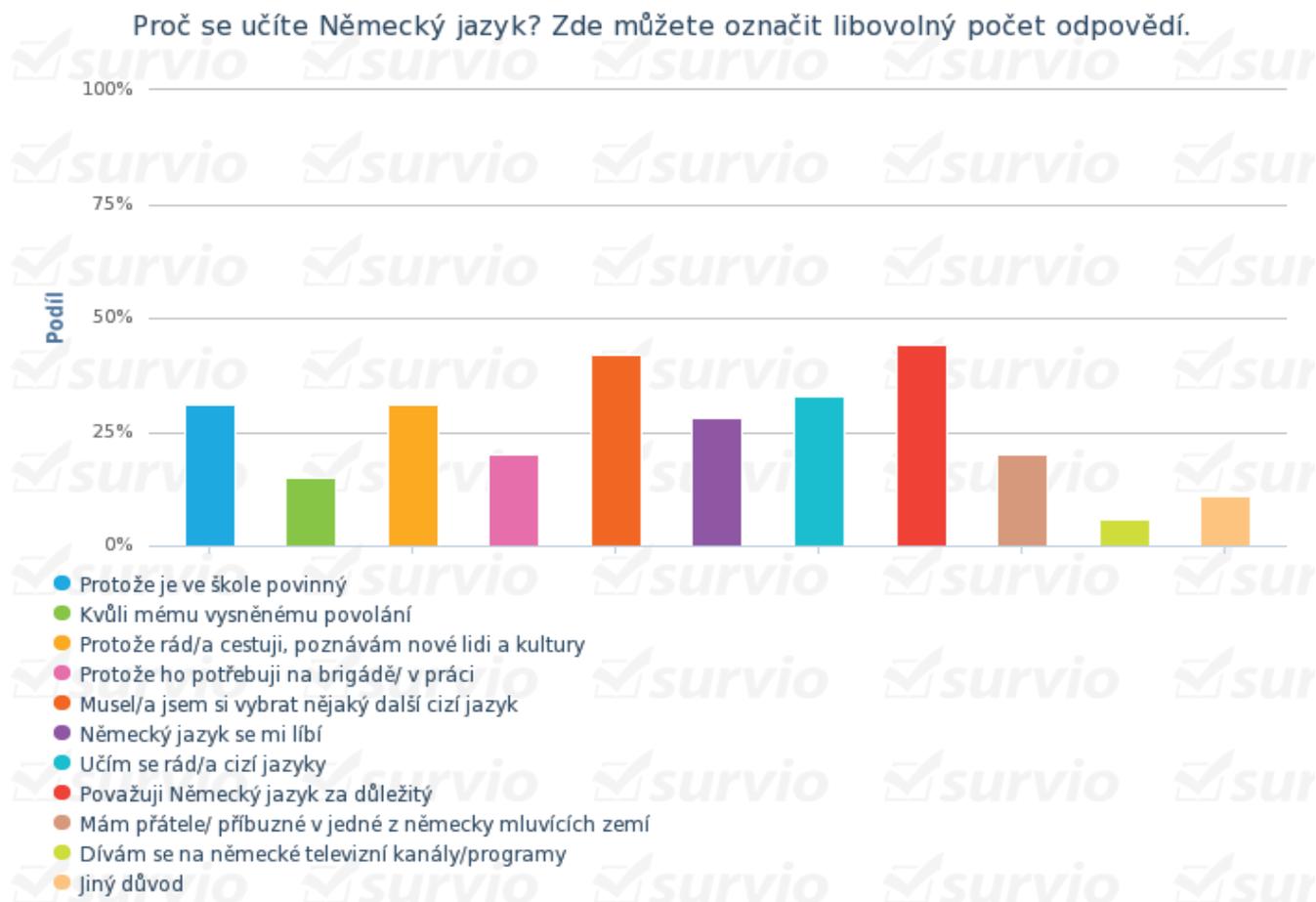


### Diagramm Nr. 6

Myslíte si, že by každý člověk měl umět více než jen jeden cizí jazyk? Zde můžete označit libovolný počet odpovědí.



## Diagramm Nr. 7



Aus den Antworten der Befragten ergibt sich, dass die Mehrheit der Respondenten die Studenten zwischen 21 und 35 Jahren bilden. 83 Prozent der Befragten lernt Englisch mehr als 6 Jahre, wobei fast 70% lernen Deutsch mehr als 3 Jahre. Das Sprachniveau B1-B2 in Englisch beherrscht 71% Menschen und fast gleiche Zahl findet Englisch leichter als Deutsch. Was überraschend sein kann, ist, dass 35% der Menschen betrachten das Lernen der zweiten Fremdsprache eher leichter als das Lernen der ersten Fremdsprache. Dagegen 33% findet es nicht leichter und 27% eher nicht leichter, das macht zusammen 60% Prozent der Befragten, die denken, dass das Lernen der zweiten Fremdsprache nicht leichter ist. Dazu entspricht auch die Wirklichkeit, dass nur 31% der Befragten haben im Unterricht erlebt, dass ihnen der Lernstoff auf der Basis der Englischkenntnissen erklärt

wurde oder dass die erste Fremdsprache irgendwie anders im Unterricht ausgenutzt wurde. Laut des Schaubilds würde der positive Transfer des Englischen ins Deutsche aber leider nur eine Hälfte der Befragten bewerten. Die Befragten sehen den positiven Transfer ins Deutsche vom Englischen vor allem darin, dass sie den Wortschatz einfacher lernen und dass sie nicht mehr Angst vor dem Fremdsprachelernen haben. Dagegen der negative Transfer liegt vor allem in der Aussprache und in dem schwierigeren Merken des neuen Wortschatzes. Die Mehrheit der Befragten denkt, dass jeder mindestens zwei Fremdsprachen in heutiger Zeit beherrschen sollte, wobei fast 85% ist sich davon bewusst, dass die Fremdsprachen für den Beruf brauchen werden. Die Respondenten lernen deutsche Sprache aus mehreren Gründen. Wie schon im letzten Satz gesagt, halten Viele die deutsche Sprache für unerlässlich oder lernen Deutsch, weil es ein obligatorisches Fach in der Schule ist. Anderen lernen gern die Fremdsprachen oder wollen reisen und neue Kulturen und Menschen kennenlernen. Einige haben Verwandte oder Freunde in den deutschsprachigen Ländern, mögen die Sprache oder brauchen sie in der Arbeit, im Ferienjob. Aus den Antworten der Befragten ergibt sich, dass die Mehrheit der Respondenten die Studenten zwischen 21 und 35 Jahren bilden. 83 Prozent der Befragten lernt Englisch mehr als 6 Jahre, wobei fast 70% Deutsch mehr als 3 Jahre lernen. Das Sprachniveau B1-B2 in Englisch beherrschen 71% Menschen und fast die gleiche Zahl findet Englisch leichter als Deutsch. Was überraschend sein kann, ist, dass 35% der Menschen das Lernen der zweiten Fremdsprache eher leichter betrachten, als das Lernen der ersten Fremdsprache. Dagegen finden es 33% nicht leichter und 27% eher nicht leichter, das macht zusammen 60% Prozent der Befragten, die denken, dass das Lernen der zweiten Fremdsprache nicht leichter ist. Dazu entspricht auch die Wirklichkeit, dass nur 31% der Befragten im Unterricht erlebt haben, dass ihnen der Lernstoff auf der Basis der Englischkenntnisse erklärt wurde oder dass die erste Fremdsprache irgendwie anders im Unterricht genutzt wurde. Leider würde den Beitrag des Englischen in den Deutschunterricht nur die Hälfte der Respondenten bewerten. Die Befragten sehen den positiven Transfer vom Englischen ins Deutsche vor allem darin, dass sie den Wortschatz einfacher lernen und dass sie keine Angst mehr vor dem Fremdsprachelernen haben. Dagegen liegt der negative Transfer vor allem in der Aussprache und in dem schwierigeren Merken des neuen Wortschatzes. Die Mehrheit der Befragten denkt, dass jeder mindestens zwei Fremdsprachen in der heutigen Zeit beherrschen sollte, wobei fast 85% sich davon

bewusst sind, dass sie Fremdsprachen für den Beruf brauchen werden. Die Respondenten lernen die deutsche Sprache aus mehreren Gründen. Wie schon im letzten Satz gesagt, halten viele die deutsche Sprache für unerlässlich oder lernen Deutsch, weil es ein obligatorisches Fach in der Schule ist. Andere lernen gern die Fremdsprachen oder wollen reisen und neue Kulturen und Menschen kennenlernen. Einige haben Verwandte oder Freunde in den deutschsprachigen Ländern, mögen die Sprache oder brauchen sie bei der Arbeit, (oder?) im Ferienjob.

Zusammenfassend verfügen die Befragten über ein gutes Verhältnis zu den Fremdsprachen und halten es für wichtig, zwei Fremdsprachen zu beherrschen. Vor allem wegen der Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsanforderungen. Die Ursache dafür, dass nur die Hälfte der Befragten die Englischkenntnisse im Deutschunterricht ausnutzen will, sehe ich darin, dass die Mehrheit schlechte Kenntnisse in Englisch hat oder dass es für sie zu kompliziert lautet, und sie werden die zwei Sprachen eher verwechseln als ausnutzen. Der praktische Teil ist dazu gewidmet, dass man Englisch im Deutschunterricht im positiven Sinne anwenden und dadurch das Deutschlernen bereichern und erleichtern kann.

Zusammenfassend verfügen die Befragten über ein gutes Verhältnis zu den Fremdsprachen und halten es für wichtig, zwei Fremdsprachen zu beherrschen. Vor allem wegen der Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsanforderungen. Der Grund dafür, dass nur die Hälfte würde den positiven Transfer des Englischen im Deutschunterricht bewerten, sehe ich darin, dass nur wenige die Erfahrungen mit dem Transfer im Unterricht nachweisen. Und wenn schon, dann haben sie die Erfahrungen mit dem negativen Transfer und deshalb behaupten sie, dass die zwei Sprachen eher verwechseln als ausnutzen. Im folgenden Teil sollte beweist werden, dass man sehr praktisch und nützlich Englisch im Deutschunterricht im positiver Sinne anwenden kann und dadurch das Deutschlernen bereichern und erleichtern.

### **3.2 Methodisch-didaktisches Material für den Unterricht Deutsch als Drittsprache, Deutsch nach Englisch**

In folgendem Teil wird ein methodisch-didaktisches Material mit den Aktivitäten dargestellt, das den positiven Transfer des Englischen im Deutschunterricht anwendet und den Lehrern als Hilfsmittel im Deutschunterricht dienen kann. Die Übungen gehen davon aus,

dass Englisch kann den Deutschunterricht erleichtern kann. Es verfolgt das Ziel, dass die Lernenden die Angst vor dem zweiten Fremdsprachelernen aufbauen und sich einen positiven Zugang zu den beiden Fremdsprachen anschaffen. Gleichwohl dient das Material nicht als Ersatz des klassischen Unterrichts.

### **3.2.1 Lexik**

In dem ersten Teil werden die Übungen, wie kann man den neuen Wortschatz mithilfe Englisch lernen und üben kann, dargestellt. Die Übungen verfolgen das Ziel, kreativ und motivierend zu wirken und den deutschen Wortschatz mit dem englischen zu vergleichen. Die Aufgabe vorliegender Übungen ist, schneller und leichter sich den neuen deutschen Wortschatz dank der Kenntnisse des englischen Wortschatzes anzueignen.

#### 3.2.1.1 Erste Übung

Name: Bingo

Zielgruppe: Paare: Schüler, Studenten, Erwachsene

Sprachniveau: A1

Hilfsmittel: Papier, Kugelschreiber

Zeit: 5 - 10 Minuten

Das erste Spiel ist Bingo. Meiner Meinung nach ist es eine gute Idee, das Spiel Bingo zu benutzen, wenn man einen neuen Wortschatz erlernt. Die Schüler spielen zu zweit, einer schreibt den Wortschatz auf Englisch, der andere auf Deutsch auf. Der erste Schüler muss dann raten, was der andere auf seine Liste aufgeschrieben haben kann.

Das ungewöhnliche an diesem Spiel ist, dass der erste Schüler seine Worte auf Englisch aufgeschrieben hat und nur Englisch mit seinem Gegenspieler spricht, der zweite Schüler muss das Wort ins Deutsche übersetzen, weil er seine Wörter auf Deutsch aufgeschrieben hat und sagen, ob das Wort auf seiner Karte steht. So funktioniert es auch umgekehrt. Der zweite Schüler sagt das Wort auf Deutsch, und der erste Schüler muss es ins Englische übersetzen, damit er weiß, ob es auf seiner Karte mit den Wörtern steht oder nicht.

Man wählt die Anzahl der Felder nach der Zahl der Wörter, die man üben will. Das heißt, je mehr neue Wörter, desto mehr Felder. Vier Felder kann man beim Lernen der Monatsnamen, Tagesnamen, Farben benutzen. Hier ist ein Beispiel, wie es aussehen kann:

# Bingo

Die erste Karte auf Englisch:

August	July
June	October

Die zweite Karte auf Deutsch:

Januar	Juli
März	Dezember

Mehr als vier Felder benutzt man, wenn man einen umfangreicheren Wortschatz lernt. Das kann man mit vielen Themen üben (das Wetter, die Kleidung). Man beschäftigt sich hier mit dem Thema Essen:

Die erste Karte ist auf Englisch die zweite auf Deutsch:

<b>butter</b>	<b>apple</b>	<b>bread</b>
<b>fish</b>	<b>milk</b>	<b>chocolate</b>
<b>soup</b>	<b>banana</b>	<b>salt</b>

<i>der Pfeffer</i>	<i>der Apfel</i>	<i>die Tomate</i>
<i>die Orange</i>	<i>der Hamburger</i>	<i>der Kaffee</i>
<i>die Spaghetti</i>	<i>die Milch</i>	<i>die Karotte</i>

Für dieses Spiel werden diejenigen Wörter ausgewählt, die ein ähnliches Gegenteil in der zweiten Sprache haben. Die Wörter werden von der folgenden Liste ausgewählt:

die Butter	butter
die Milch	milk
die Karotte	carrot
die Spaghetti	spaghetti
die Orange	orange
der Hamburger	hamburger
der Kaffee	coffee
die Tomate	tomato
der Apfel	apple
der Pfeffer	pepper
die Suppe	soup
die Banane	banana
die Salz	salt
die Schokolade	chocolate
der Fisch	fish
das Brot	bread
die Brezel	pretzel
das Ketchup	ketchup
der Salat	salad
die Nudel	noodle
der Käse	cheese
die Salami	salami

Die Schüler werden danach gefragt, welche anderen internationalen Gerichte sie können, mögen und aus welchen Ländern diese Gerichte kommen. Zum Schluss können die Schüler ausdrücken, welches Essen sie mögen oder nicht.

Ein guter Tipp, damit die Schüler die ähnlichen Wörter auf Englisch und auf Deutsch erkennen, ist, die neuen Vokabeln in ihrem Lernwortschatz farbig zu markieren oder ein Zeichen im Heft oder im Buch dafür ausdenken, damit sie immer wissen – Ja, das hat auch einen Partner im Englischen/Deutschen.

Es ist aber nicht festgelegt, dass man nur mit den Wörtern die sich ähnlich sind, dieses Spiel spielen muss. Es gibt mehrere Varianten davon.

### 3.2.1.2 Zweite Übung

Name: Der Körper, Der Kopf

Zielgruppe: Einzelarbeit: Schüler, Student, Erwachsene

Sprachniveau: A1- A2 (es hängt von dem Wortschatz ab)

Hilfsmittel: Arbeitsblatt, Kugelschreiber

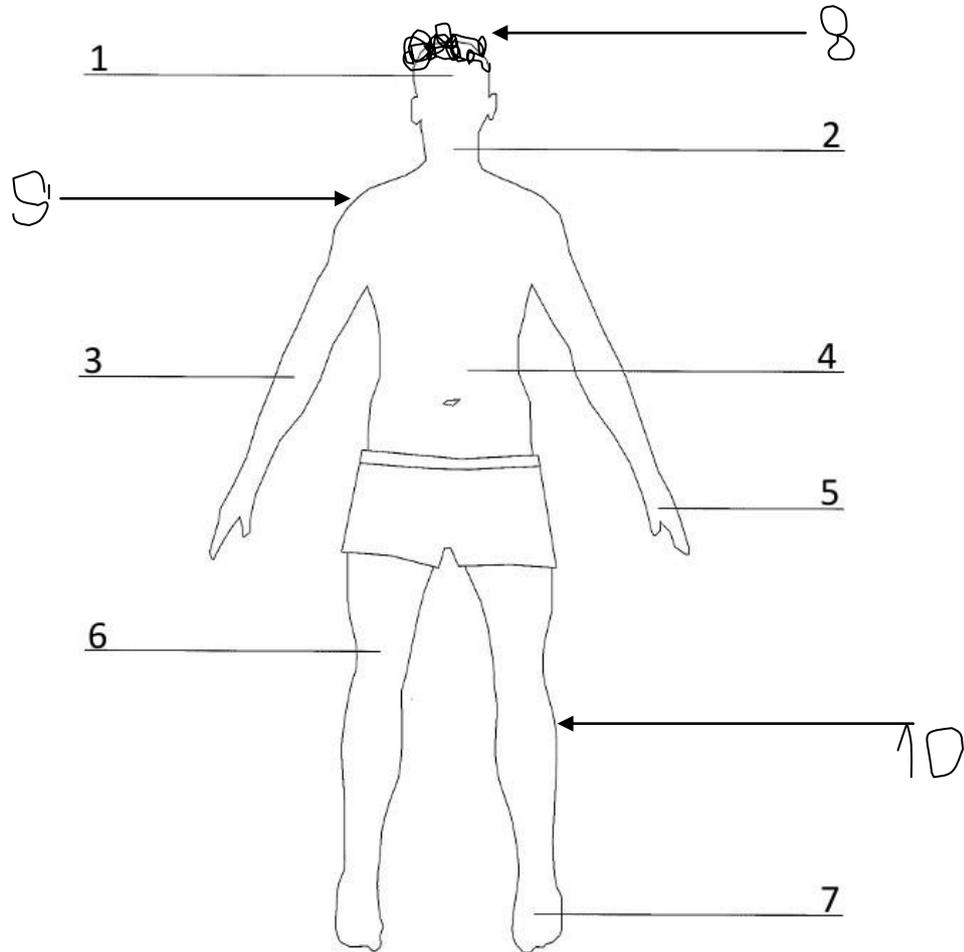
Zeit: 10-15 Minuten

Die Schüler bekommen ein Arbeitsblatt mit einer zum Beispiel männlichen Figur, wo Sie die Namen der Körperteile zuordnen müssen. Das Problem ist, dass die Wörter sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch sind und natürlich sind sie vermischt. Die Übung kann also eine schöne Art von Wettbewerb sein. Die Schüler können zu zweit oder alleine arbeiten. Wer alles richtig auf Deutsch und Englisch zugeordnet hat, kann z.B. eine kleine 1 bekommen.

Die Lehrerin kann eine Interaktivtafel benutzen, auf die sie die Figur projiziert. Die Schüler gehen an die Tafel und mit einer Berührung können sie die Wörter richtig zuordnen.

Die Wörter, die nicht ähnlich sind oder sich voneinander unterscheiden, aber das gleiche bedeuten sind einer Farbe zugeordnet.

# Der Körper

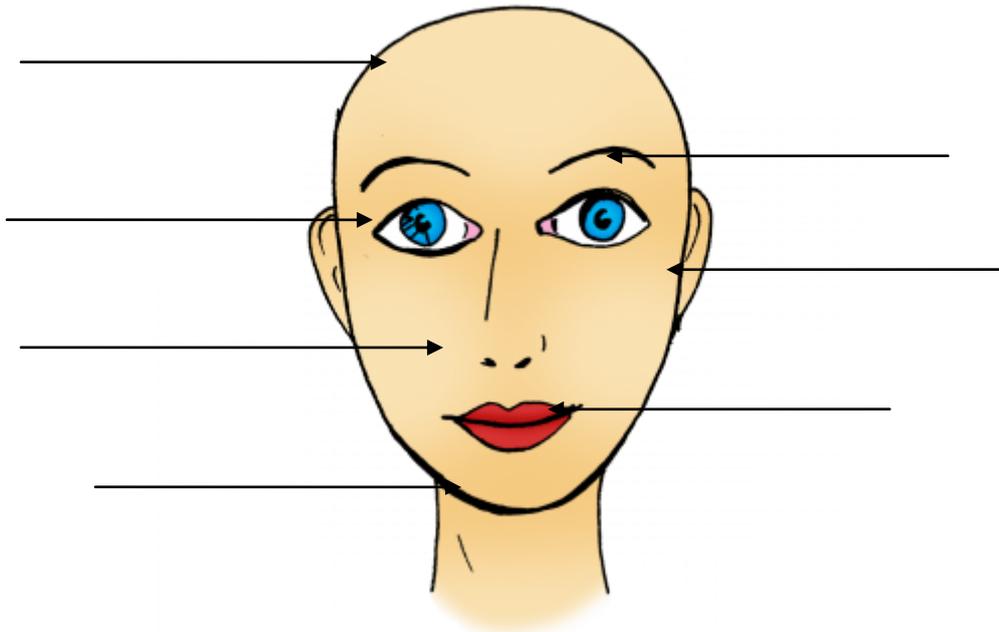


74

leg	der Kopf	elbow	knee	hair
der Fuß	arm	hand	das Bein	head
Hand	der Finger	die Schulter	das Knie	foot
Ellbogen	neck	der Hals	der Arm	shoulder
Haar	finger			das

<sup>74</sup>URL: <http://www.goethe.de/lrn/prj/wnd/deu/fki/ges/au1/enindex.htm>, [12.4.2016]

# Der Kopf



75

forehead	die Stirn	der Mund	ear	eye	die Nase
mouth	das Kinn	eyebrow	s Auge	das Ohr	chin
die Augenbraue	nose				

### 3.2.1.3 Dritte Übung

Name: Memory Spiel

Zielgruppe: Paare: Schüler, Student, Erwachsene

Sprachniveau: A1

Hilfsmittel: Memory-Karten Kugelschreiber

---

<sup>75</sup> URL: <http://program.autiste.cz/seznameni/?term=hlava&category=lidske-telo> [11.12.2015]

Zeit: 10 Minuten

Memory Spiel ist eine der typischsten Übungen zum Lernen eines neuen Wortschatzes. Folgend kann man die Familienmitglieder, Farben, Monatsnamen u.a. lernen:

Es werden zirka 10 Familienmitglieder ausgewählt, die ähnlich auf Deutsch und Englisch sind. Das Raster wird dann in Teile geschnitten, vermischt und mit der Schrift nach unten gelegt. Die deutschen Wörter sind fettgedruckt.

# Memory

<b>der Vater</b>	<b>die Tante</b>	<b>die Großmutter</b>	uncle
grandmother	sister	<b>die Mutter</b>	<b>das Kind</b>
<b>die Kinder</b>	brother	father	children
<b>der Bruder</b>	mother	<b>der Großvater</b>	aunt
grandfather	child	<b>der Onkel</b>	<b>die Schwester</b>

### 3.2.1.4 Vierte Übung

Name: Getränkliste

Zielgruppe: Einzelarbeit, Paare: Schüler, Studenten, Erwachsene

Sprachniveau: A2

Hilfsmittel: Arbeitsblatt, Kugelschreiber

Zeit: 10 Minuten

Eine schwierigere Übung zur Wiederholung des Wortschatzes zum Thema Getränke. Die Schüler sollen folgende Übung ausführen, wo die Getränkliste auf Tschechisch geschrieben steht. Ihre Aufgabe ist, die Rolle des Restaurant Managers zu spielen und die Getränkekarte ins Englische und ins Deutsche für die internationalen Gäste des Restaurants zu übersetzen.

# Getränkliste



76

Tschechisch	Englisch	Deutsch
nápojový lístek		
minerální voda		
pitná voda		

---

<sup>76</sup> URL: <http://www.apotheken-umschau.de/Ernaehrung/Kalorien-in-Getraenken-Vorsicht-Dickmacher-181751.html> [1.4.2016]

limonáda		
pomerančový džus		
jablečný džus		
káva		
horká čokoláda		
čaj		
víno		
pivo		
koktejl		

### 3.2.1.5 Fünfte Übung

Name: Domino

Zielgruppe: Gruppe, Paare, Einzelarbeit: Schüler, Studenten, Erwachsene

Sprachniveau: A1- A2

Hilfsmittel: Domino

Zeit:5 Minuten

Die Fünfte Aufgabe zur Wiederholung und Lernen eines neuen Wortschatzes ist Domino. In diesem Teil wird der Wortschatz zum Thema Kleidung geübt. Domino funktioniert folgenderweise: Das Domino ist zweisprachig. Es sind immer zwei Spalten auf einem Zettel. Rechts steht das Wort auf Englisch, links auf Deutsch. Man startet auf dem Zettel, wo links das Wort START geschrieben steht. Daraufhin ordnet man das jeweilige Kleidungsstück, dem Wort in der zweiten Sprache zu.

**DO**

**MI**

**NO**

<b>START</b> →	<b>jeans</b>
<b>die Jeans</b>	<b>top</b>
<b>das Top</b>	<b>jacket</b>
<b>die Jacke</b>	<b>shoes</b>
<b>die Schuhe</b>	<b>socks</b>
<b>die Socken</b>	<b>hat</b>
<b>der Hut</b>	<b>bikini</b>

<b>der Bikini</b>	<b>sweatshirt</b>
<b>das Sweatshirt</b>	<b>flip-flops</b>
<b>die Flip-flops</b>	<b>t-shirt</b>
<b>das T-Shirt</b>	<b>pumps</b>
<b>die Pumps</b>	<b>vest</b>
<b>e Weste</b>	<b>pullover/jumper</b>
<b>der Pullover</b>	<b>shorts</b>
<b>die Shorts</b>	<b>→ ENDE →</b>

### 3.2.1.6 Sechste Übung

Name: Wie viel Uhr ist es?

Zielgruppe: zwei Gruppen: Schüler, Studenten, Erwachsene

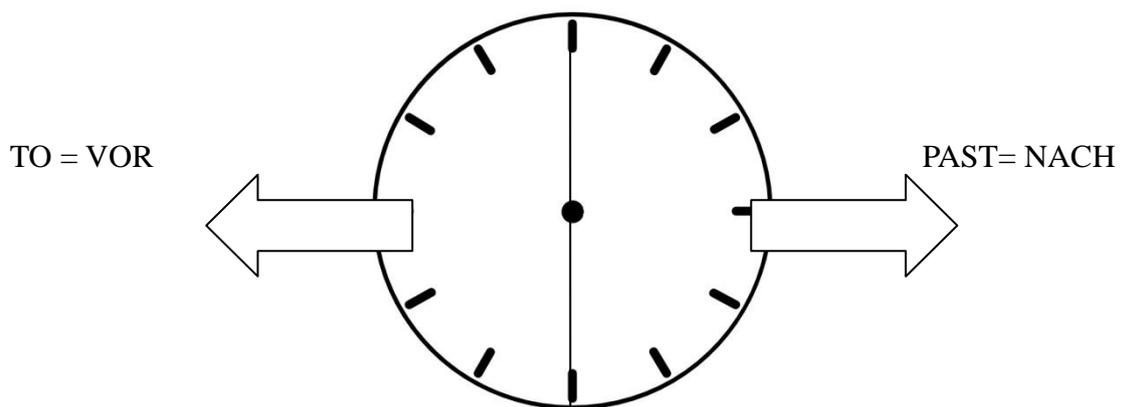
Sprachniveau: A2

Hilfsmittel: Arbeitsblatt, Kugelschreiber

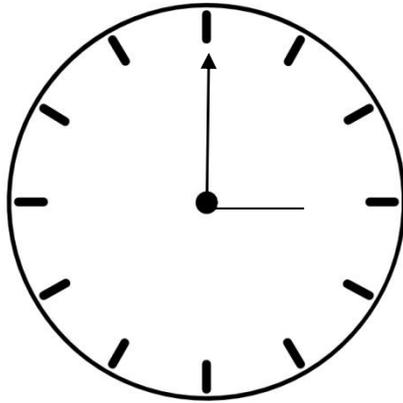
Zeit: 10 Minuten

Zeitangaben sind in jeder Sprache von großer Wichtigkeit. Auch in diesem Bereich finden wir einige Ähnlichkeiten zwischen der deutschen und englischen Sprache.

- What time is it?  
Wie viel Uhr ist es?
- It is 5 o'clock.  
Es ist 5 Uhr.
- at 7 o'clock = um 7 Uhr
- o'clock = Uhr
- a quarter = ein Viertel



©creative.cz



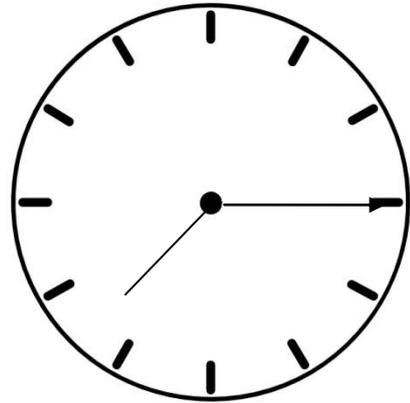
i-creative.cz

It is three o'clock.

---

Es ist drei Uhr.

---



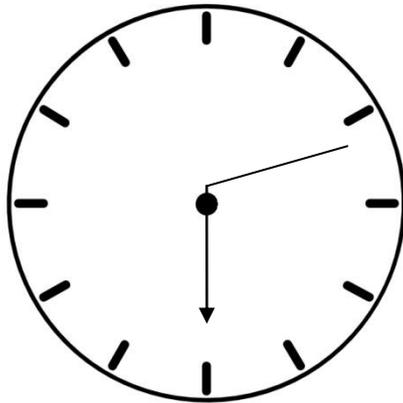
i-creative.cz

It is a **quarter past** seven.

---

Es ist **Viertel nach** sieben.

---



i-creative.cz

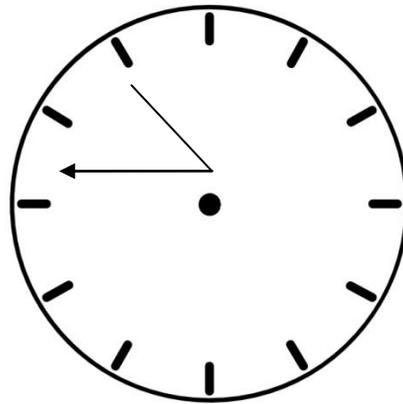
*It is half past two.*

---

*Es ist halb drei.*

---

Hier fehlt die Präposition nach.



i-creative.cz

It is a **quarter to** eleven.

---

Es ist **Viertel vor** elf./*Es ist drei Viertel elf.*

---

7:50 – It is ten minutes to 8.

Es ist zehn Minuten vor 8.

11:12 – It is twelve minutes past 11.

Es ist zwölf Minuten nach 11.

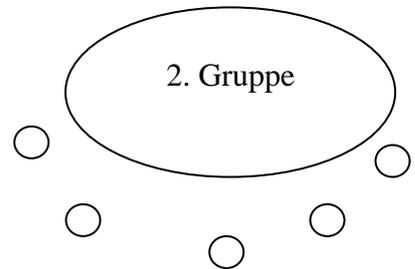
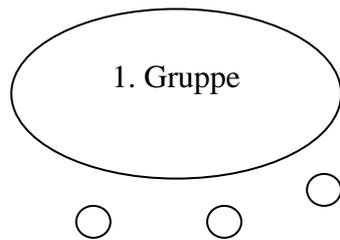
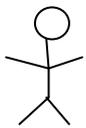
Nach der Erklärung der Zeitangaben können die Schüler zwei Gruppen bilden. Der Lehrer bildet an der Tafel zwei Abteilungen. In jede Abteilung schreibt er zirka 10 Uhrzeiten auf Englisch (z.B.: half past seven, a quarter to six, ten minutes past nine usw.), die für die Schüler noch verborgen bleiben. Jede Gruppe wählt zwei Personen, die nach vorne gehen und mit ihren Rücken zu der Tafel sitzen. Die Aufgabe der Gruppe ist, die Zeit, die an der Tafel geschrieben ist, den zwei Schülern vorne auf Deutsch mitzuteilen und diese sagen danach die Zeit auf Tschechisch. Wenn sie es richtig übersetzen, bekommen sie einen Punkt. Jede Gruppe hat für die 10 Zeitangaben 3 Minuten Zeit. Es verläuft nicht gleichzeitig. Zuerst spielt die erste und danach die zweite Gruppe. Es gewinnt natürlich die Gruppe, die mehr Uhrzeiten richtig beantwortet und übersetzt.

In der unteren Skizze sieht man einen Entwurf der Aktivität:

(Die zweite Gruppe sieht natürlich ihre Wörter nicht, sie sind verborgen)

# Wie viel Uhr ist es?!

<i>half past ten</i> <i>a quarter to six</i> <i>ten minutes to eight</i> <i>five o'clock</i> <i>two o'clock</i>	<i>a quarter past twelve</i> <i>two minutes to three</i> <i>three minutes past nine</i> <i>twelve o'clock</i> <i>a quarter to seven</i>
---	---



## 3.2.2 Textverstehen

Textverstehen ist ein anderer Bereich der deutschen Sprache, wo man seine Kenntnisse nutzen kann. Es handelt sich nicht nur um Englischkenntnisse, sondern auch um die Vorkenntnisse oder sogenannte Weltkenntnisse. Unter Weltkenntnissen versteht man, dass man eine gewisse Übersicht hat, was in der Welt passiert. Man kennt berühmte Persönlichkeiten, Geschichte, Kultur, Politik und andere Bereiche des Lebens. Diese Kenntnisse nutzt man bei dem Lesen aus, um den Zusammenhang besser zu verstehen.

### 3.2.2.1 Erste Übung

Name: Textverstehen

Zielgruppe: Einzelarbeit, Paare: Schüler, Studenten, Erwachsene

Sprachniveau: A2 – B1

Hilfsmittel: Arbeitsblatt, Kugelschreiber

Zeit: 15 Minuten pro jedes Arbeitsblatt

---

## Arbeitsblatt Nr.1

### Vorentlastung:

1. Was siehst du auf dem Bild? Wer kann Felix Neureuther sein?
2. Markiere im Text die Wörter, die du verstehst.

### Felix Neureuther gewinnt

Felix Neureuther ist ein Ski-Renn-Läufer aus Deutschland. Neureuther hat bei einem wichtigen Ski-Rennen in dem Land Japan gewonnen. Es ist das erste Mal in dieser Saison, dass Neureuther gewonnen hat.



77

---

<sup>77</sup> URL: [http://www.nachrichtenleicht.de/felix-neureuther-gewinnt.2039.de.html?dram:article\\_id=345844](http://www.nachrichtenleicht.de/felix-neureuther-gewinnt.2039.de.html?dram:article_id=345844) [13.3.2016]

Felix Neureuther ist 31 Jahre alt. Er kann sehr gut Ski-Slalom fahren. Die Eltern von Felix Neureuther waren auch sehr bekannte Ski-Fahrer. Seine Mutter heißt Rosi Mittermaier. Sein Vater heißt Christian Neureuther.

Bei dem Ski-Rennen in Japan kam Andre Myhrer aus dem Land Schweden auf den 2. Platz. Auf den 3. Platz kam Marco Schwarz aus dem Land Österreich.

**Nach dem Lesen:**

- 1. Sag deinem Partner, worüber kann der Text sein kann.**
- 2. Was hat mir geholfen, den Text zu verstehen?**
- 3. Fülle folgende Auskünfte aus:**

Ähnlich im Englischen    Ähnlich in der Muttersprache    Zahlen    Das kenne ich schon

--	--	--	--

---

## *Arbeitsblatt Nr.2*

**Vorentlastung:**

- 1. Worüber kann der Text sein? Was sind die Grammy-Preise?**
- 2. Markiere die Wörter, die gleich oder ähnlich im Englischen und im Deutschen sind.**

## Musik-Preise vergeben

In dem Land USA haben berühmte Musiker die Grammy-Preise bekommen. Die meisten Preise hat Kendrick Lamar bekommen. Er macht Rap-Musik. Der Preis für das beste Album ging an die Sängerin Taylor Swift.



Kendrick Lamar hat ein Lied geschrieben, das vielen Menschen wichtig ist. Es heißt "Alright". In dem Lied geht es um Hoffnung auf ein besseres Leben. In dem Land USA haben viele Menschen das Lied bei Protesten gesungen.

Bei den Protesten ging es darum, dass Menschen mit schwarzer Hautfarbe oft benachteiligt werden. In den USA kommen sie zum Beispiel viel häufiger ins Gefängnis als weiße Menschen. Bei der Grammy-Verleihung hat Kendrick Lamar sich deshalb auch als Gefangener verkleidet.

Zwei von den wichtigsten Preisen hat die Sängerin Taylor Swift gewonnen. Die beiden Preise waren für ihr Album mit dem Titel "1989".

Insgesamt gab es Preise in über 80 Kategorien. In der klassischen Musik hat das Sinfonie-Orchester aus der amerikanischen Stadt Boston zwei wichtige Preise bekommen: einen Preis für die beste Aufführung und einen Preis für die beste Opern-Aufnahme. Die Opern-Aufnahme hat der Verlag Deutsche Grammophon gemacht.

## Musik-prizes awarded

---

URL: [http://www.nachrichtenleicht.de/musik-preise-vergeben.2045.de.html?dram:article\\_id=345991](http://www.nachrichtenleicht.de/musik-preise-vergeben.2045.de.html?dram:article_id=345991)  
[19.3.2016]

In the United States famous musicians have won the Grammy Awards. Most awards scored Kendrick Lamar. He makes rap music. The award for the best album went to the singer Taylor Swift.

Kendrick Lamar wrote a song that is important to many people. It's called "Alright". The song is about hope for a better life. In the United States, many people consider it to be a protest song.

The aim of the people protesting was to show that people of black skin are often disadvantaged. For example, in the USA they are more often sent to prison than white people. Therefore, Kendrick Lamar was disguised as a prisoner at the Grammy Awards.

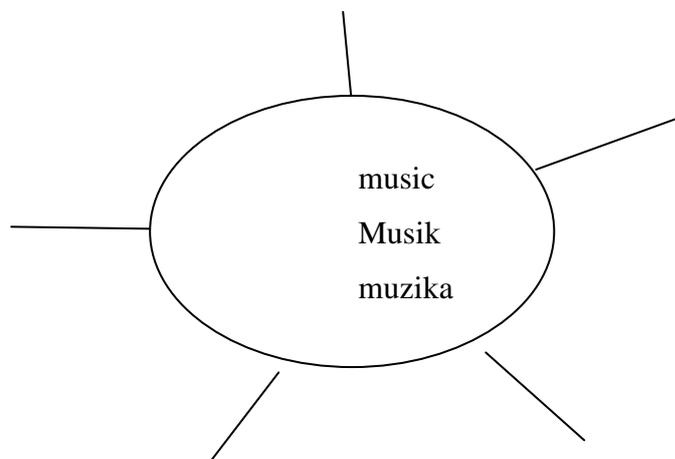
Two of the most important awards won the singer Taylor Swift. Both awards were for her album entitled "1989".

Overall, there were awards in more than 80 categories. In classical music, the Symphony Orchestra from the US city of Boston won two important awards: one for the best performance and the other for best opera recording. This opera recording was made by the German Grammophon record label.

#### **Nach dem Lesen:**

- 1. Worum geht es im Text?**
- 2. Welche bekannten Persönlichkeiten kennst du?**
- 3. Bilde von den Wörtern, die du als gleich oder ähnlich markierst hast, eine Assoziationsnetz in drei Sprachen: Englisch, Deutsch und Tschechisch.**

z.B.: musician – Musiker - hudebník



### 3.2.3 Orthographie und Aussprache

#### 3.2.3.1 Erste Übung

Name: Englisch oder Deutsch?

Zielgruppe: Gruppe der Anfänger: Schüler, Studenten, Erwachsene

Sprachniveau: A1

Hilfsmittel: Papier, Kugelschreiber

Zeit: 15 Minuten

Die erste Frage, die der Lehrer den Studenten stellen kann, ist: „Welche Wörter werden mit dem Großbuchstabe geschrieben?“ Hier werden sich die Schüler eines großen Unterschiedes bewusst. Deutsche Substantive werden nämlich immer mit dem Großbuchstabe geschrieben.

## Englisch oder Deutsch?

Der Lehrer sammelt 24 englische und 24 deutsche Wörter, die das gleiche bedeuten. Die Wörter bilden also Paare:

*word - das Wort, good - gut, card - die Karte, hard - hart, drink - trinken, dance - tanzen*

*salad - der Salat, garden - der Garten, red - rot*

*cat - die Katze, climate - das Klima, come - kommen, cook - kochen, concert - das Konzert, second - die Sekunde, cold - kalt*

*three - drei, the - der, die, das, there - dort, this - das*

*shoe - der Schuh, wash - waschen, sharp - scharf*

Der Lehrer beginnt mit dem englischen Wort und folgt dann mit dem deutschen Gegenteil. Die Schüler wiederholen die Wörter. Danach sagt der Lehrer die Wörter noch einmal. Die

Schüler schreiben nur die englischen Wörter auf, die sie hören. Danach denken sie über das deutsche Äquivalent nach und schreiben es zu dem englischen Wort.

Schließlich begreifen die Schüler die Unterschiede in der Orthographie. Die Wörter, bei denen gleiche Erscheinungen aufkommen, markieren die Schüler farbig. Je nach den Farben ordnen die Schüler die Wörter in 4 Gruppen und finden die Regelmäßigkeiten dazwischen.

Im nächsten Schritt liest der Lehrer nur die deutschen Wörter. Die Schüler achten auf die Aussprache und markieren den Wortakzent.

### 3.2.4 Grammatik

Die Komparation der Adjektive ist eine Gemeinsamkeit beider Sprachen. Die Adjektive bilden 3 Stufen: Positiv, Komparativ und Superlativ. Komparativ wird in den beiden Sprachen gleich gebildet, mit dem Suffix **-er**. Der Superlativ unterscheidet sich. Im Deutschen fügt man vor das Wort die Präposition „an“ und den Artikel „dem“ (d.h. „der“ im dritten Fall), wobei die kürzere Form „am“ benutzt wird, und das Suffix „-sten“ zu dem Wort bei. Im Englischen hingegen fügt man vor das Wort den Artikel „the“ und das Suffix „-est“ bei.

Positiv	Komparativ <b>-er</b>	Superlativ <b>am - sten</b>	positive	comparative <b>-er</b>	superlative <b>the -est</b>
schnell	schneller	am schnellsten	fast	faster	the fastest
klein	kleiner	am kleinsten	small	smaller	the smallest
niedlich	niedlicher	am niedlichsten	cute	cuter	the cutest
niedrig	niedriger	am niedrigsten	low	lower	the lowest
reich	reicher	am reichsten	rich	richer	the richest

Im Deutschen wechseln fast alle einsilbigen Adjektive, die „a“, „o“ oder „u“ enthalten, ihre Form mithilfe des Umlauts. In der folgenden Tabelle werden die Beispiele mit der Umlaut im Komparativ und Superlativ im Deutschen dargestellt. Einige Wörter sind auch orthographisch nah beieinander.

Positiv	Komparativ <b>-er</b>	Superlativ <b>am - sten</b>	positive	comparative <b>-er</b>	superlative <b>the -est</b>
alt	älter	am ältesten	old	older	the oldest
arm	ärmer	am ärmsten	poor	poorer	the poorest
hart	härter	am härtesten	hard	harder	the hardest
jung	jünger	am jüngsten	young	younger	the youngest
kalt	kälter	am kältesten	cold	colder	the coldest
kurz	kürzer	am kürzesten	short	shorter	the shortest
lang	länger	am längsten	long	longer	the longest
stark	stärker	am stärksten	strong	stronger	the strongest
warm	wärmer	am wärmsten	warm	warmer	the warmest

Zum Vergleich von zwei Sachen benutzt man im Englischen die Konjunktion „than“, im Deutschen ist es „als“.

### 3.2.4.1 Erste Übung

Name: Vergleich

Zielgruppe: Paare: Schüler, Studenten, Erwachsene

Sprachniveau: A2

Hilfsmittel: Tafel

Zeit: 3 Minuten

## Vergleiche:

Macht ihr Gruppen, stellt das Alter eurer Kommilitonen mit folgender Frage fest:

*How old are you?*

*Wie alt bist du?*

Jetzt benutzt ihr folgendes Muster zum Ausdruck eures Alters:

*I am ... I am older than Monika and younger than Peter.*

*Ich bin ....Ich bin älter als Monika und jünger als Peter.*

Mache mit folgender Frage weiter:

*How tall are you?*

*Wie groß bist du?*

*I am ... tall. I am taller than..and smaller than....*

*Ich bin.....groß. Ich bin größer als ... und kleiner als....*

### 3.2.4.2 Zweite Übung

Name: Adjektivkomparation

Zielgruppe: Einzelarbeit: Schüler, Studenten, Erwachsene

Sprachniveau: B1

Hilfsmittel: Arbeitsblatt, Kugelschreiber

Zeit:10 Minuten

# Vergleiche:

**the chocolate the lemon (sweet)**

The chocolate is sweeter than the lemon.

**die Schokolade die Zitrone (süß)**

Die Schokolade ist süßer als die Zitrone.

the bear the mouse (small)

der Bär die Maus (klein)

the train the plane (fast)

der Zug das Flugzeug (schnell)

the salad the hamburger (healthy)

der Salat der Hamburger (gesund)

the blazer the socks (cheap)

der Sakko die Socken (billig)

the grandmother the father (old)

die Oma der Vater (alt)

the jacket the sweatshirt (warm)

der Mantel das Sweatshirt (warm)

the lion the cat (strong)

der Löwe die Katze (stark)

## Unregelmäßige Verben

Eine andere grammatische Erscheinung, die im Deutschen und im Englischen eine Ähnlichkeit findet, sind die unregelmäßigen Verben. In beiden Sprachen gibt es 3 Formen von Verben, es geht um Präsens/Present, Präteritum/Past tense, Perfektum/Past participle.

In der folgenden Tabelle wurde eine Liste mit unregelmäßigen Verben im Deutschen und Englischen erstellt, wobei die Wörter eine ähnliche Form verweisen. Die Wörter werden in dem jeweiligen Feld oben auf Englisch und darunter auf Deutsch geschrieben. Es ist auch eine Übersetzung dazu beigefügt. Die Schüler können also auf Grund dieser Liste die Grammatik vergleichen und feststellen, dass die Grammatik in einigen Bereichen in beiden Sprachen übereinstimmt. Dank dieser Liste können die Schüler neue unregelmäßige Verben im

Deutschen schneller lernen oder die englischen Wörter können ihnen bei Unsicherheit helfen. Die Modalverben wurden herausgelassen. Die Schüler sollten darauf aufmerksam gemacht, dass im Deutschen im Perfektum das Hilfsverb benutzt wird und dass die dritte Person mit „s“ im Englischen und mit „t“ im Deutschen im Präsens endet.

<b>Infinitive</b> <b>Infinitiv</b>	<b>Translation</b> <b>Übersetzung</b>	<b>Present</b> <b>Präsens</b> <b>it/es</b>	<b>Past tense</b> <b>Präteritum</b> <b>it/es</b>	<b>Past participle</b> <b>Perfektum</b> <b>it/es</b>
begin beginnen	začít	begins beginnt	began begann	begun h. begonnen
bind binden	vázat	binds bindet	bound band	bound h. gebunden
break brechen	zlomit	breaks bricht	broke brach	broken h. gebrochen
bring bringen	donést	brings bringt	brought brachte	brought h. gebracht
eat essen	jíst	eats isst	ate aß	eaten h. gegessen
fall fallen	spadnout	falls fällt	fell fiel	fallen i. gefallen
find finden	najít	finds findet	found fand	found h. gefunden
fly fliegen	letět	flies fliegt	flew flog	flown i. geflogen
flee fliehen	prchat	flees flieht	fled floh	fled i. geflohen
freeze frieren	mrznout	freezes frit	froze fror	frozen h. gefroren
give geben	dát	gives gibt	gave gab	given h. gegeben
go	jít	goes	went	gone

gehen		geht	ging	i. gegangen
win gewinnen	vyhrát	wins gewinnt	won gewann	won h. gewonnen
have haben	mít	has hat	had hatte	had h. gehabt
hold halten	držet	holds hält	held hielt	held h. gehalten
hang hängen	viset	hangs hängt	hung hing	hung h. gehangen
come kommen	přijít	comes kommt	came kam	come i. gekommen
lie liegen	ležet	lies liegt	lay lag	lain h./i. gelegen
shine scheinen	svítit	shines scheint	shone schien	shone h. geschienen
swim schwimmen	plavat	swims schwimmt	swam schwamm	swum i. geschwommen
swear schwören	přísahat	swears schwört	swore schwor	sworn h. geschworen
see sehen	vidět	sees sieht	saw sah	seen h. gesehen
send senden	posílat	sends sendet	sent sendete	sent h. gesendet
sing singen	zpívat	sings singt	sang sang	sung h. gesungen
sink sinken	klesat	sinks sinkt	sank sank	sunk i. gesunken
sit sitzen	sedět	sits sitzt	sat saß	sat h. gesessen
speak sprechen	mluvit	speaks spricht	spoke sprach	spoken h. gesprochen

stand stehen	stát	stands steht	stood stand	stood i. gestanden
steal stehlen	krást	steals stiehlt	stole stahl	stolen h. gestohlen
drink trinken	pít	drinks trinkt	drank trank	drunk h. getrunken

### 3.2.4.3 Dritte Übung

Name: Würfelspiel

Zielgruppe: Paare, Gruppe: Schüler, Studenten, Erwachsene

Sprachniveau: B2

Hilfsmittel: Arbeitsblatt, Figuren, Würfel

Zeit: 10 Minuten

Die Schüler werfen mit dem Würfel und konjugieren das Verb, auf dem sie stehen, in der Person nach der Höhe des Wurfes auf Englisch und auf Deutsch. Das Ziel ist, die Ähnlichkeiten der Form im Englischen und Deutschen zu bemerken und anzuwenden.

<b>START</b> 	<b>lie</b> <b>lügen</b>	<b>drink</b> <b>trinken</b>	<b>eat</b> <b>essen</b>	<b>come</b> <b>kommen</b>	<b>swim</b> <b>schwimmen</b>	<b>see</b> <b>sehen</b>
<h1 style="color: yellow; text-shadow: 2px 2px 4px black;">Würfelspiel: Unregelmäßige Verben</h1>						<b>go</b> <b>gehen</b>
<b>break</b> <b>brechen</b>	<b>fall</b> <b>fallen</b>	<b>find</b> <b>finden</b>	<b>have</b> <b>haben</b>	<b>fly</b> <b>fliegen</b>	<b>hang</b> <b>hängen</b>	<b>begin</b> <b>beginnen</b>
<b>win</b> <b>gewinnen</b>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid white; padding: 5px;">I/ich</div> <div style="border: 1px solid white; padding: 5px;">you/du</div> <div style="border: 1px solid white; padding: 5px;">it er/sie/es</div> <div style="border: 1px solid white; padding: 5px;">we/wir</div> <div style="border: 1px solid white; padding: 5px;">you/ihr</div> <div style="border: 1px solid white; padding: 5px;">they/sie</div> </div>					
<b>speak</b> <b>sprechen</b>	<b>sing</b> <b>singen</b>	<b>hold</b> <b>halten</b>	<b>give</b> <b>geben</b>	<b>send</b> <b>send</b>	<b>stand</b> <b>stehen</b>	<b>ZIEL</b> 

## **Schlussfolgerung**

Das Ziel dieser Arbeit bestand darin, den Einfluss der englischen Sprache auf Deutschlernende Tschechen und Tschechinnen zu untersuchen. Der Schwerpunkt dieser Arbeit liegt darin zu zeigen, dass die deutsche Sprache ihre Berechtigung in der Tschechischen Republik hat und dass das Deutschlernen nicht schwer sein muss, wenn man den Deutschunterricht mithilfe der Englischkenntnisse von Anfang an bereichert.

Dieses Thema habe ich dank meiner Studiumsrichtung gewählt. Ich studiere die Sprachkombination Englisch und Deutsch und denke, dass wirklich ein zu geringer Teil der Lehrer die Kenntnisse von anderer Fremdsprache im Unterricht ausnutzen. Viele lehren die Fremdsprache isoliert von anderen Fremdsprachen und das erfüllt nicht das Mehrsprachigkeitskonzept, das von dem Europarat initiiert wurde. Diese Arbeit betont die Wichtigkeit des interagierenden und vernetzenden Fremdsprachenlernens.

In dem theoretischen Teil werden die Mehrsprachigkeit und die Mehrsprachigkeitsdidaktik näher dargestellt, wobei man sich vor allem auf das Mehrsprachigkeitskonzept in der Tschechischen Republik konzentriert hat. Aufgrund verschiedener Dokumente und Statistiken wird das Mehrsprachigkeitskonzept erklärt. Dabei wird die Rolle der deutschen Sprache aus der wirtschaftlichen Sicht beschrieben und damit wird auch die Bedeutung der deutschen Sprache für die tschechischen Bürger betont. Dem folgen die Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen Deutsch und Englisch. Man sollte sich bei der Benutzung von Englischkenntnissen im Deutschunterricht vor allem dessen bewusst sein, dass die Interferenzfehler vorkommen können. Anders kann man vor allem im Bereich des Wortschatzes und der Grammatik die Englischkenntnisse im Deutschunterricht sehr praktisch und nützlich anwenden. Auf dieser Basis ist der praktische Teil vorliegender Arbeit gegründet.

Der praktische Teil besteht aus zwei Teilen. Es wurde auf der Webseite [www.surveymonkey.com](http://www.surveymonkey.com) der Fragebogen von 100 Respondenten beantwortet. Aus den Antworten ergibt sich vor allem das positive Verhältnis zu der deutschen Sprache. Auch die häufigsten Probleme werden aufgezeigt. Deshalb wurde das methodisch-didaktische Material für die Lehrer, die Englischkenntnisse im Deutschunterricht nutzen wollen und ihren Unterricht damit abwechslungsreicher, vertiefender und bereichernder gestalten wollen, vorgestellt. Einzelne Übungen konzentrieren sich auf den Bereich des Wortschatzes, der Grammatik, des

Textverstehens, der Orthographie und der Aussprache. Die Übungen umfassen das Niveau A1 bis B1, somit kann jeder Lehrer bestimmte Übungen für sich auswählen und sie im Unterricht anwenden.

Schließlich ist zu betonen, dass die Einführung der obligatorischen zweiten Fremdsprache in die Grundschule ein Schritt vorwärts war und dass Sprachen immer eine wichtige Rolle in unserem Leben spielen werden. Was das Fremdsprachelernen erleichtern und interessant machen kann, ist das vernetzende Fremdsprachelernen. Das heißt für die Tschechen und Tschechinnen, dass sie die Englischkenntnisse und Fremdspracheerfahrungen als Unterstützung für den Deutschunterricht wahrnehmen sollen und sich so ein positives Verhältnis zum Fremdsprachelernen gestalten sollen. Dabei sollen sie auf die Unterschiede zwischen den beiden Sprachen aufmerksam gemacht werden.

## RESUMÉ

Předložená práce se zabývá tématem mnohojazyčnosti a zkoumá, jaký vliv má anglický jazyk na německý se učící Čechy a Češky. V teoretické části je představen koncept vícejazyčnosti a jeho role v České republice. Následovně je zdůrazněna role německého jazyka v České republice z ekonomického hlediska. Tato práce se také kromě toho zabývá didaktikou vícejazyčnosti, interferencí a transferem. Poskytuje čtenáři náhled na jazykové úrovně, které jsou jak pozitivně tak negativně ovlivňovány transferem. Praktická část se zaměřuje na skutečnost, že člověk by měl jazyky propojovat a aplikovat svou znalost z jednoho jazyka do druhého. Tato myšlenka je základem pro didakticko-metodologický materiál, který je určen pro učitele německého jazyka a který tvoří podstatnou část praktického oddělení této práce. Kromě souboru cvičení se v praktické části nachází také dotazník, na který odpovědělo 100 dotazovaných. Výsledky dotazníku jsou krátce představeny a zobrazeny pomocí diagramů. Tato práce vnímá vliv anglického jazyka především jako pozitivní a zdůrazňuje důležitost vícejazyčného konceptu především z ekonomických, sociálních a kulturních hledisek.

## **ABSTRACT**

The introduced thesis deals with the topic of multilingualism and examines what influence the English language has on the Czech people who learn German. In the theoretical part, the concept of multilingualism and its role in the Czech Republic is drawn. Subsequently, the importance of the German language in our country - from the economic point of view - is clarified. This work is also concerned with the didactics of multilingualism, interference and transfer. This thesis provides the reader with examples of different language levels, which have either positive or negative impact on the language transfer. The practical part focuses on the fact that people should interconnect the languages and apply their knowledge from one language to another. This is a basis for a didactic-methodical draft for teachers of German, which forms an essential part of the practical section of this thesis. Apart from the draft, a questionnaire with 100 online responses can be found in the practical part. The results of the questionnaire are analysed and drafted by diagramms. This work perceives the influence of English language mainly as positive and emphasizes the importance of the concept of multilingualism primarily for economic, social and cultural reasons.

## QUELLENVERZEICHNIS

### Literaturquellen

HUFEISEN, Britta: „Theoretische Fundierung multiplen Sprachenlernens – Faktorenmodell 2.0.“ In: *Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache. Intercultural German Studies* 36: Koch Neff & Volckmar GmbH, (2010). S. 200–208.

HUFEISEN, Britta: „Mehrsprachigkeitskonzept und Tertiärsprachenlernen: Forschungsfelder und – methoden.“ In: HRSG. VON GERHARD NEUNER... Tagungsdokumentation 2003 "*Internationales Qualitätsnetz Deutsch als Fremdsprache*" Tagungsbeiträge und Arbeitsberichte zum Thema "*Mehrsprachigkeit im Bereich Deutschlands als Fremdsprache* 27. - 29. Juni 2003, Universität Kassel. Kassel: Kassel Univ. Press, 2003. ISBN 3899580516. S.11-23

JANÍKOVÁ, Věra. *Didaktik des Deutschen als Fremdsprache: Anmerkungen zu aktuellen Themen mit Aufgaben zum reflektierten Selbststudium*. 1. vyd. Brno: Masarykova univerzita, 2005. ISBN 80-210-3782-2.

JANÍKOVÁ, Věra. *Výuka cizích jazyků*. Vyd. 1. Praha: Grada, 2011. Pedagogika (Grada). ISBN 978-80-247-3512-2.

KALASCHNIKOWA, Lilija: „Probleme der Interferenzerscheinungen im Tertiärsprachenunterricht.“ In: HRSG. VON GERHARD NEUNER... Tagungsdokumentation 2003 "*Internationales Qualitätsnetz Deutsch als Fremdsprache*" Tagungsbeiträge und Arbeitsberichte zum Thema "*Mehrsprachigkeit im Bereich Deutschlands als Fremdsprache* 27. - 29. Juni 2003, Universität Kassel. Kassel: Kassel Univ. Press, 2003. ISBN 3899580516. S. 75-87

KURSIŠA, Anta a Gerhard NEUNER. *Deutsch ist easy!: Lehrerhandreichungen und Kopiervorlagen "Deutsch nach Englisch" für den Anfangsunterricht : [mit eingelegter Audio-CD]*. 1. Aufl. Ismaning: Max Hueber, c2006. ISBN 3-19-001869-3.

MEIßNER, Franz-Joseph: „Mehrsprachigkeitsdidaktik: Stand, Aufgaben, Entwicklungen im Überblick.“ In: HRSG. VON GERHARD NEUNER... Tagungsdokumentation 2003 *"Internationales Qualitätsnetz Deutsch als Fremdsprache" Tagungsbeiträge und Arbeitsberichte zum Thema "Mehrsprachigkeit im Bereich Deutschlands als Fremdsprache 27. - 29. Juni 2003, Universität Kassel.* Kassel: Kassel Univ. Press, 2003. ISBN 3899580516. S. 23-43

NEUNER, Gerhard: „Mehrsprachigkeitskonzept und Tertiärsprachendidaktik.“ In: HUFEISEN, Britta a Gerhard NEUNER. *Mehrsprachigkeitskonzept - Tertiärsprachenlernen - Deutsch nach Englisch.* Strasbourg: Council of Europe publishing, c2003. ISBN 92-871-5146-6. S. 87-109

NEUNER, Gerhard. *Deutsch als zweite Fremdsprache.* Berlin: Langenscheidt, c2009. Fernstudieneinheit, 26. ISBN 978-3-468-49648-6.

SCHNEIDER, Günther: „Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Mehrsprachigkeit.“ In: HRSG. VON GERHARD NEUNER... Tagungsdokumentation 2003 *"Internationales Qualitätsnetz Deutsch als Fremdsprache" Tagungsbeiträge und Arbeitsberichte zum Thema "Mehrsprachigkeit im Bereich Deutschlands als Fremdsprache 27. - 29. Juni 2003, Universität Kassel.* Kassel: Kassel Univ. Press, 2003. ISBN 3899580516. S. 87-109

ŠÍCHOVÁ, Kateřina: „Die Tschechische Wirtschaft braucht nicht nur English – vom Ruf der deutsch-tschechischen Unternehmen nach Mehrsprachigkeit.“ In: SORGER, Brigitte a Věra JANÍKOVÁ (eds.). *Mehrsprachigkeit in der Tschechischen Republik am Beispiel Deutsch nach Englisch.* 1. Ausg. in Tribun EU. Brno: Tribun EU, 2011. ISBN 978-80-263-0203-2. S. 48-59

ŠÍCHOVÁ, Kateřina. Zum Stand und Bedarf an Deutschkenntnissen in Tschechien. In: JANÍKOVÁ, Věra a Brigitte SORGER (eds.). *Didaktik des Deutschen als Fremdsprache im veränderten sprachpolitischen Kontext nach der Bologna-Reform.* 1. Ausg. in Tribun EU. Brno: Tribun EU, 2011. Librix.eu. ISBN 978-80-263-0079-3. S.56-69

## Vortrag

STAHL, Thomas. Mehrsprachigkeit in der EU. Vortrag. Plzeň: ZČU, 30. 11. 2015

## Internetquellen

Autisté.cz. *Seznámení s kategorií lidské tělo* [online]. 2011 [cit. 2015-12-11]. Dostupné z: <http://program.autiste.cz/seznameni/?term=hlava&category=lidske-telo>

Další cizí jazyk na ZŠ ve školním roce 2009/2010. *Národní ústav pro vzdělávání* [online]. 2010 [cit. 2016-1-7]. Dostupné z: <http://clanky.rvp.cz/clanek/c/z/9935/DALSI-CIZI-JAZYK-NA-ZS-VE-SKOLNIM-ROCE-20092010.html/>

Další cizí jazyk v českých základních školách. *Národní ústav pro vzdělávání* [online]. 2010 [cit. 2015-12-13]. Dostupné z: <http://clanky.rvp.cz/clanek/c/Z/9557/dalsi-cizi-jazyk-v-ceskych-zakladnich-skolach.html/?rate=5>

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit. *Eine Initiative des Nachhaltigkeitsrates der Bundesregierung* [online]. 2016 [cit. 2016-1-22]. Dostupné z: <http://www.aktionstage-nachhaltigkeit.de/>

Eurobarometer Spezial. *EUROBAROMETER: Die Europäer und ihre Sprachen* [online]. 2006 [cit. 2016-03-12]. Dostupné z: [http://ec.europa.eu/public\\_opinion/archives/ebs/ebs\\_243\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_243_de.pdf)

Felix Neureuther gewinnt. *Nachrichtenleicht.de* [online]. 2016 [cit. 2016-3-13]. Dostupné z: [http://www.nachrichtenleicht.de/felix-neureuther-gewinnt.2039.de.html?dram:article\\_id=345844](http://www.nachrichtenleicht.de/felix-neureuther-gewinnt.2039.de.html?dram:article_id=345844)

Hufeisen, Britta. (2003): „L1, L2, L3, L4, Lx - alle gleich? Linguistische, lernerinterne und lernerexterne Faktoren in Modellen zum multiplen Spracherwerb.“ In: Baumgarten,

Nicole/Böttger, Claudia/Motz, Linguistische, lernerinterne und lernerexterne Faktoren in Modellen zum multiplen Spracherwerb. Markus/Probst, Julia (eds.), Übersetzen, Interkulturelle Kommunikation, Spracherwerb und Sprachvermittlung - das Leben mit mehreren Sprachen. Festschrift für Juliane House zum 60. Geburtstag. Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht [Online], 8(2/3), Verfügbar: <http://www.ualberta.ca/~german/ejournal/Hufeisen.pdf> [13.1.2016] S. 97-109

Kalorien in Getränken. *Apotheken Umschau* [online]. 2015 [cit. 2016-04-13]. Dostupné z: <http://www.apotheken-umschau.de/Ernaehrung/Kalorien-in-Getraenken-Vorsicht-Dickmacher-181751.html>

Musik-Preise vergeben. *Nachrichtenleicht.de* [online]. 2016 [cit. 2016-3-19]. Dostupné z: [http://www.nachrichtenleicht.de/musik-preisevergeben.2045.de.html?dram:article\\_id=345991](http://www.nachrichtenleicht.de/musik-preisevergeben.2045.de.html?dram:article_id=345991)

Neue Studie: Die gute und die schlechte Nachricht über Deutsch in Tschechien. *Radio Prag* [online]. Christian Rühmkorf, 2010 [cit. 2016-1-17]. Dostupné z: <http://www.radio.cz/de/rubrik/kaleidoskop/neue-studie-die-gute-und-die-schlechte-nachricht-ueber-deutsch-in-tschechien>

Podněty k výuce cizích jazyků v ČR. *Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy* [online]. 2016 [cit. 2015-11-12]. Dostupné z: <http://www.msmt.cz/ministerstvo/podnety-k-vyuce-cizich-jazyku-v-cr>

Realizace jazykové politiky v ČR. *Národní ústav pro vzdělávání* [online]. 2004 [cit. 2015-11-14]. Dostupné z: <http://clanky.rvp.cz/clanek/o/z/74/REALIZACE-JAZYKOVE-POLITIKY-EU-V-CR.html/>

Wie heißen die Körperteile? *Goethe Institut* [online]. 2016 [cit. 2016-4-12]. Dostupné z: <http://www.goethe.de/lrn/prj/wnd/deu/fki/ges/au1/enindex.htm>

Zavedením druhého povinného cizího jazyka na zš selepší jazyková vybavenost žáků.  
*Národní ústav pro vzdělávání* [online]. 2016 [cit. 2015-12-19]. Dostupné z:  
<http://www.nuv.cz/vse-o-nuv/zavedenim-druheho-povinneho-ciziho-jazyka-na-zs-se-zlepsi>

## DIAGRAMMEVERZEICHNIS

- Seite 30:

Diagramm Nr.1 : Myslíte si, že naučit se druhý cizí jazyk jde snadněji, než tomu bylo u prvního cizího jazyka?

Diagramm Nr.2 : V čem má na Vás Anglický jazyk při výuce Německého jazyka pozitivní vliv?

- Seite 31:

Diagramm Nr.3 : V čem Vás Anglický jazyk při výuce Německého jazyka ovlivňuje naopak negativně?

Diagramm Nr.4 : Zažil/a jste již ve výuce Německého jazyka, že Vám bylo něco vysvětlováno na základě znalostí Anglického jazyka?

- Seite 32:

Diagramm Nr.5 : Uvítal/a byste ve výuce Nj více ukázek, pomůcek, příkladů atd., které by se opíraly o Vaší znalost a strategie učení Anglického jazyka?

Diagramm Nr.6 : Myslíte si, že by každý člověk měl umět více než jen jeden cizí jazyk?

- Seite 33:

Diagramm Nr.7: Proč se učíte Německý jazyk? Zde můžete označit libovolný počet odpovědí.

## **TABELLENVERZEICHNIS**

- Seite 9:

Tabelle Nr. 1: Übersicht der Fremdsprachen an den Grundschulen

- Seite 10:

Tabelle Nr. 2: Anzahl der Grundschulen, die eine zweite Fremdsprache unterrichten 10

- Seite 14

Tabelle Nr.3: Welche Fremdsprachen sind für das Unternehmen wichtig und wie wichtig?

- Seite 15

Tabelle Nr.4: Auf welchen Ebenen sind Deutschkenntnisse im Unternehmen wichtig?

# ANHANG

## Fragebogen

Tento dotazník je zcela anonymní.

Věk :

- a) 0-15 let
- b) 16 – 20 let
- c) 21 – 35
- d) 36 let a více

Jsem:

- a) Student
  - b) Zaměstnaný
  - c) Nezaměstnaný
- 

1. Jak dlouho se učíte Anglický jazyk?

- a) méně než 3 roky
- b) 3 – 6 let
- c) 6 a více let

2. Jak byste ohodnotil/a svou jazykovou úroveň Anglického jazyka?

- a) začátečník A1-A2
- b) středně pokročilý B1-B2
- c) pokročilý až rodilý mluvčí C1-C2

3. Jak dlouho se učíte Německý jazyk?

- a) méně než 1 rok
- b) 1 – 3 roky
- c) 3 roky a více

4. Který z jazyků Vám připadá lehčí:
- a) němčina je lehčí než angličtina
  - b) angličtina je lehčí než němčina
  - c) oba jazyky jsou lehké
  - d) oba jazyky jsou těžké
5. Myslíte si, že naučit se druhý cizí jazyk jde snadněji, než tomu bylo u prvního cizího jazyka?
- a) Ano
  - b) Spíše Ano
  - c) Spíše NE
  - d) NE
6. V čem má na Vás Anglický jazyk při výuce Německého jazyka pozitivní vliv?
- a) Mohu využít anglickou slovní zásobu i v Německém jazyce
  - b) Nebojím se učit cizí jazyk
  - c) Již mám osvojené strategie učení, proto se nový jazyk naučím rychleji
  - d) Je zde možnost využít předchozích znalostí gramatických struktur
7. V čem Vás Anglický jazyk při výuce Německého jazyka ovlivňuje naopak negativně?
- a) Mám problémy s gramatikou
  - b) Nemohu si zapamatovat nová slovíčka
  - c) Plete se mi výslovnost
  - d) Není mi jasný pravopis
8. Zažil/a jste již ve výuce Německého jazyka, že Vám bylo něco vysvětlováno na základě znalostí Anglického jazyka?
- a) Ano
  - b) Ne

9. Uvítal/a byste ve výuce Nj více ukázek, pomůcek, příkladů atd., které by se opíraly o Vaší znalost a strategie učení Anglického jazyka?
- a) Ano
  - b) Ne
10. Myslíte si, že by každý člověk měl umět více než jen jeden cizí jazyk?
- a) angličtina stačí
  - b) měl by umět alespoň 2 cizí jazyky
  - c) měl by umět jazyk zemí, do kterých pravidelně jezdí
  - d) nemusí umět jiný, než mateřský jazyk
11. Myslíte si, že pro Vaše budoucí povolání bude nezbytné umět cizí jazyky?
- a) Ano.
  - b) Ne.
12. Proč se učíte Německý jazyk? Zde můžete označit libovolný počet odpovědí.
- a) Protože je ve škole povinný.
  - b) Kvůli mému vysněnému povolání.
  - c) Protože rád/a cestuji, poznávám nové lidi a kultury.
  - d) Protože ho potřebuji na brigádě/ v práci.
  - e) Musel/a jsem si vybrat nějaký další cizí jazyk.
  - f) Bylo to rozhodnutí mých rodičů.
  - g) Učím se rád/a cizí jazyky.
  - h) Považuji němčinu za důležitou.
  - i) Němčina se mi líbí.
  - j) Mám přátele/ příbuzné v jedné z německy mluvících zemí.
  - k) Dívám se na německé televizní kanály/programy.
  - l) Jiný důvod.